



GRAND RESORT
BAD RAGAZ



GESCHÄFTSBERICHT 2020





INHALT

4	AKTIONÄRSBRIEF
9	CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY
17	CORPORATE GOVERNANCE
25	FINANZBERICHT
26	Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe
48	Jahresrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG
56	Investor Relations
57	Glossar
57	Impressum

GESCHÄFTSJAHR 2020

LIEBE AKTIONÄRIN, LIEBER AKTIONÄR

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE ZUM GESCHÄFTSJAHR 2020:

- Anspruchsvolles Geschäftsjahr mit zeitweiser Schliessung
- Auszeichnung zum GaultMillau «Hotel des Jahres 2021» und neu gesamthaft vier Michelin-Sterne
- Mehr Pflgetage in der Clinic Bad Ragaz dank des Zusammenschlusses mit den Kliniken Valens
- Rekordzahl gespielter Golfkunden
- Erfolgreiche Neulancierung der Gesundheitsphilosophie NEWYOU Method®

PANDEMIE ALS ZENTRALES THEMA

Wie überall auf der Welt stand das Geschäftsjahr 2020 komplett im Zeichen der Pandemie. Der Jahresbeginn war vielversprechend, die Vorjahreszahlen der Gruppe wurden gar übertroffen. Die ab März rasch zunehmende Ausbreitung von Covid-19 hat jedoch umgehend zu einer hohen Anzahl von Stornierungen und massiven Buchungsrückgängen geführt. Das Unternehmen hat darauf schnell und entschlossen mit umfangreichen Massnahmen reagiert. Die wichtigste dieser Massnahmen war, dass die Grand Resort Bad Ragaz AG vom 1. April bis 1. Mai vorsorglich die Tore zu ihren Grand Hotels schloss. Auf bundesrätlichen Beschluss hin mussten bereits am 16. März sämtliche Restaurants, Bars, Shops, Bäder- und Wellnessanlagen sowie das Casino geschlossen werden. Die Clinic Bad Ragaz, als auch das medizinische Zentrum waren hingegen durchgehend mit eingeschränkter Geschäftstätigkeit geöffnet. Der starke Rückhalt der Mitarbeitenden und die sehr gute Liquidität des Unternehmens waren ein verlässlicher Garant und verliehen dem Unternehmen die dringend benötigte Durchhaltekraft.

ERWARTETE ERGEBNISSE

Erwartungsgemäss müssen wir in unseren Büchern einen massiven Umsatzrückgang von 25% gegenüber dem Vorjahr ausweisen. Positiv stimmt uns hingegen, dass sich die Zahl der Übernachtungen im Hotel noch immer auf einem guten Niveau bewegt – wir dürfen auf ein starkes Sommergeschäft mit vielen Schweizer Gästen zurückblicken – darunter auch viele Neugäste, die unser Resort besucht haben. Ein weiteres positives Ergebnis kann bei den Pflgetagen der Clinic Bad Ragaz ausgewiesen werden. Herausragend war im vergangenen Jahr zudem die Zahl der gespielten Golfkunden im Golf Club Bad Ragaz. Hier blicken wir gar auf ein absolutes Rekordergebnis zurück. Noch nie wurden so viele Golfkunden gespielt wie 2020, dies trotz verkürzter Saison – Saisonstart war erst am 12. Mai.

Um die Kosten trotz der anspruchsvollen Situation im Griff zu behalten, wurde das restriktive Kostenmanagement von der Geschäftsleitung stringent über die Gesamtunternehmung durchgesetzt. Gleichzeitig wurden die Investitionen auf ein absolutes Minimum reduziert. Diese



Verwaltungsratspräsident Wolfgang Werlé und CEO/Geschäftsführer der Grand Resort Bad Ragaz AG, Patrick Vogler.

Massnahmen führten zu einem positiven Cash Flow. Ebenfalls hat sich der Verkauf des Hotel Schloss Wartenstein positiv auf die Liquidität ausgewirkt. Erfreulich ist, dass es trotz der angespannten Lage und Investitionen von 45 Millionen Franken im Jahr 2019 gelungen ist, Bankkredite in Höhe von 8,6 Millionen Franken zurückzuzahlen.

Zufriedenstellend war auch der Abschluss des Casinos Bad Ragaz. Es konnte ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden. Auch die Tamina Therme konnte dank eines umsichtigen Kostenmanagements und trotz mehrmonatiger Schliessung das Geschäftsjahr positiv abschliessen.

Die wirtschaftliche Lage erforderte den Einsatz von Kurzarbeit für die Belegschaft. Trotz intensiver Bemühungen, die Kosten zu reduzieren, konnten die Umsatzausfälle von 25 % nicht vollumfänglich kompensiert werden, und die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe erlitt im Jahr 2020 einen Verlust von CHF 7,6 Mio.

Sämtliche Kennzahlen finden Sie auf Seite 45.

GLANZLICHTER DES JAHRES

Das Jahr brachte aber auch äusserst erfreuliche Momente. Trotz herausfordernder Umstände war es von vielen Auszeichnungen geprägt: Der bekannte Schweizer Hoteltester Karl Wild kürte das Grand Resort im Jahr 2020 zum «Wellnesshotel des Jahres». Und auch der Berufsnachwuchs im Unternehmen war erfolgreich. So konnten zwei junge Talente aus der Hotellerie im Wettbewerb «Marmite Youngster» Podestplätze einnehmen. Auch der Golf Club Bad Ragaz wurde geehrt. Dessen Head Pro, Mario Caligari, wurde als einer der 75 besten Golflehrer ausserhalb der USA gelistet. Und die renommierte englische Golfzeitschrift «Today's Golfer» liess dem Grand Resort und dem Golf Club die besondere Ehre zuteilwerden, als einziges Resort in der Schweiz einen Platz in der Rangliste der «Top 100 Resorts in Central Europe» zu belegen. Im November gewann die Tamina Therme die höchste Auszeichnung für Wellnessunternehmen und -innovationen in Europa und wurde mit dem «Health and Spa Award» als bestes Thermalbad in Europa ausgezeichnet.

KULINARIK- UND HOTELLERIE-HOTSPOT IN DER SCHWEIZ

Der Start ins Jahr hätte kulinarisch nicht besser sein können. Vom renommierten Gourmetführer Guide Michelin gab es gleich drei neue Sterne, was insgesamt vier Sterne (Restaurant Memories 2 Sterne; Restaurant IGNIV by Andreas Caminada 2 Sterne) für das Resort ergibt. Weiteren Grund zum Feiern gab es im Spätsommer: Zum dritten Mal wurde das Haus von GaultMillau Schweiz und dem Titelsponsor, der Luzerner Uhrenmanufaktur Carl F. Bucherer, zum «Hotel des Jahres 2021» gewählt. Und es gab noch mehr zu feiern: Der GaultMillau zeichnete die beiden Küchenchefs Sven Wassmer (Restaurant Memories) und Silvio Germann (Restaurant IGNIV by Andreas Caminada) mit je 18 GaultMillau-Punkten aus.

NACHHALTIGKEIT

Im Jahr 2020 wurden für das gesamte Grand Resort nur 34'000 Liter Heizöl verbraucht. 95 % des Resorts werden mit abgebadetem Thermalwasser beheizt. Daneben bezieht das Resort seit 2018 100 % Ökostrom und bietet den Gästen in der Tamina Therme seit 2019 die Möglichkeit, klimaneutral zu baden. Dies dank der Partnerschaft mit myclimate.ch. Auch der Golf Club Bad Ragaz ist ein gutes Beispiel für mehr Nachhaltigkeit im Resort. Auf den gesamten Golfanlagen wird die Biodiversität konsequent gefördert und erweitert. All diese Bemühungen werden mit Nachdruck konsequent weiter vorangetrieben. Das Grand Resort nimmt seine Verantwortung wahr. Ganz nach dem Motto: «Wir handeln heute – für morgen und für zukünftige Generationen.»

LANCIERUNG DER GESUNDHEITSPHILOSOPHIE NEWYOU METHOD®

Nach rund zweijähriger Projektphase kann die NEWYOU Method® des Grand Resort ab Herbst 2020 den Gästen angeboten werden. Aufbauend auf dem Ursprung des Grand Resort – dem Thermalwasser – wurde eine neue Form der Kuraufenthalte entwickelt. Neben dem Thermalwasser, war

für die Entwicklung der Methode die langjährige Expertise eines breit aufgestellten Teams aus Ärzten, Therapeuten, Ernährungsberatern und Fachleuten aus Hotellerie und Tourismus von essenzieller Wichtigkeit. Das Verständnis dieser Gesundheitsphilosophie beruht auf der Vereinigung von präventiver Medizin und Therapie. Der Gast erlebt dabei direkt, dass ein gesunder Lebensstil die beste Voraussetzung für ein langes, gesundes und erfülltes Leben ist.

DAS LÄCHELN DER KINDER

Dem Grand Resort sind aber nicht nur die Gäste wichtig. Uns liegen auch Menschen in weniger privilegiertem Umfeld am Herzen – gerade und besonders in so schwierigen Zeiten wie der Coronapandemie. Die Initiative «For Smiling Children®» hat in diesem von der Pandemie geprägten Jahr drei Projekte in Afrika unterstützt und damit bei der Beschaffung von Hygienematerial, Lebensmitteln und Schulmaterialien mitgeholfen.

BLICK NACH VORNE

Die Herausforderungen aus 2020 bleiben auch 2021 bestehen. Die Pandemie begleitet uns über den Jahreswechsel hinaus und zwingt die Bereiche Tamina Therme und Casino Bad Ragaz zur erneuten kompletten Schliessung. Die Hotellerie konnte über die Jahresend-Feiertage erfreuliche Gästezahlen verbuchen. Das Unternehmen startet mit einem gut gefüllten Rucksack, der es erlaubt, bestens vorbereitet in die vor uns liegenden herausfordernden Jahre zu gehen. Einerseits mit der frisch lancierten Gesundheitsmethode NEWYOU. Andererseits aber auch mit der herausragenden Kulinarikkompetenz. Mit einem weiteren Michelin-Stern für das «verve by sven» darf sich das Grand Resort zum Jahresstart mit insgesamt fünf Michelin-Sternen und 76 GaultMillau-Punkten schmücken – was europaweit seinesgleichen sucht. Dabei bleibt aber bei allem Tun die Nachhaltigkeit stark im Fokus. Die durch den Bundesrat gesetzten Klimaziele mittelfristig zu erreichen, dabei die Gäste auf höchstem Niveau zu beherbergen und bezüglich der Qualität keine Abstriche zu machen, lautet das selbst gesetzte Ziel. Nichtsdestotrotz bleibt die Situation des Gesamtunternehmens sehr herausfordernd. Grund dafür sind die leider wohl auch mittelfristig ausbleibenden internationalen Gäste und der komplette Einbruch des Meeting- und Event-Geschäfts. Ebenso komplett

verloren ist die Hochsaison in den beiden Unternehmensbereichen Tamina Therme und Casino Bad Ragaz. Wegen der gesetzlich vorgeschriebenen Schliessung der Freizeitanlagen müssen beide Bereiche auf ihr Hauptjahresgeschäft im ersten Quartal verzichten.

HERZLICHER DANK

Seit dem 16. März 2020 – dem Tag, an dem der Bundesrat die ausserordentliche Lage aufgrund der Coronapandemie ausrief – ist nicht mehr viel so, wie es einst war. Einschnitte in unser aller Privatleben sind und waren schmerzhaft, als Gesellschaft sind wir physisch weiter auseinander als jemals zuvor und im wirtschaftlichen Umfeld ist kaum mehr ein Stein auf dem anderen. Stete Wachsamkeit, Aufmerksamkeit und vor allen Dingen Flexibilität wird von jedem von uns täglich neu gefordert. Hier sind wir als Unternehmen sehr stolz, dass wir auf unsere Mitarbeitenden zählen können – sie sind unser allergrösstes Kapital. Das hat sich gerade jetzt in besonderem Mass gezeigt. Nur dank ihrer Flexibilität, ihrem Engagement und ihrer Verbundenheit zum Unternehmen ist es gelungen, trotz der misslichen Umstände beweglich zu bleiben und vorwärtszugehen. Diese Menschen machen aus dem Grand Resort Bad Ragaz das, was es ist: nämlich ein aussergewöhnliches Unternehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre. Allen voran gilt der Dank unserem Hauptaktionär Dr. Thomas Schmidheiny und seiner Familie. Sie stehen seit vielen Generationen zu unserem Haus und haben auch im vergangenen Jahr gezeigt, dass sie bereit sind, uns den Rücken zu stärken und auch durch stürmische Zeiten zu tragen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in uns und unser tägliches Tun. Wir werden dieses Vertrauen und diese Verbundenheit auch im Geschäftsjahr 2021 pflegen und gehen gemeinsam die bevorstehenden Herausforderungen an.

Ihr



Wolfgang Werlé
Verwaltungsratspräsident



Patrick Vogler
CEO/Geschäftsführer



DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

Von links: Dr. med. Stefan Küpfer (Ärztlicher Direktor Medizinisches Zentrum), Ralph Polligkeit (Director of Golf & Sports), Reto Schwengeler (Leiter IT & Infrastruktur), Patrick Vogler (CEO/Geschäftsführer), Annette Fink (Geschäftsführerin Tamina Therme AG), Christian Kusch (Geschäftsführer Casino Bad Ragaz), Daniel J. Müller (Chief Financial Officer) und Marco R. Zanolari (General Manager Grand Hotels).

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

SVEN WASSMER
MEMORIES

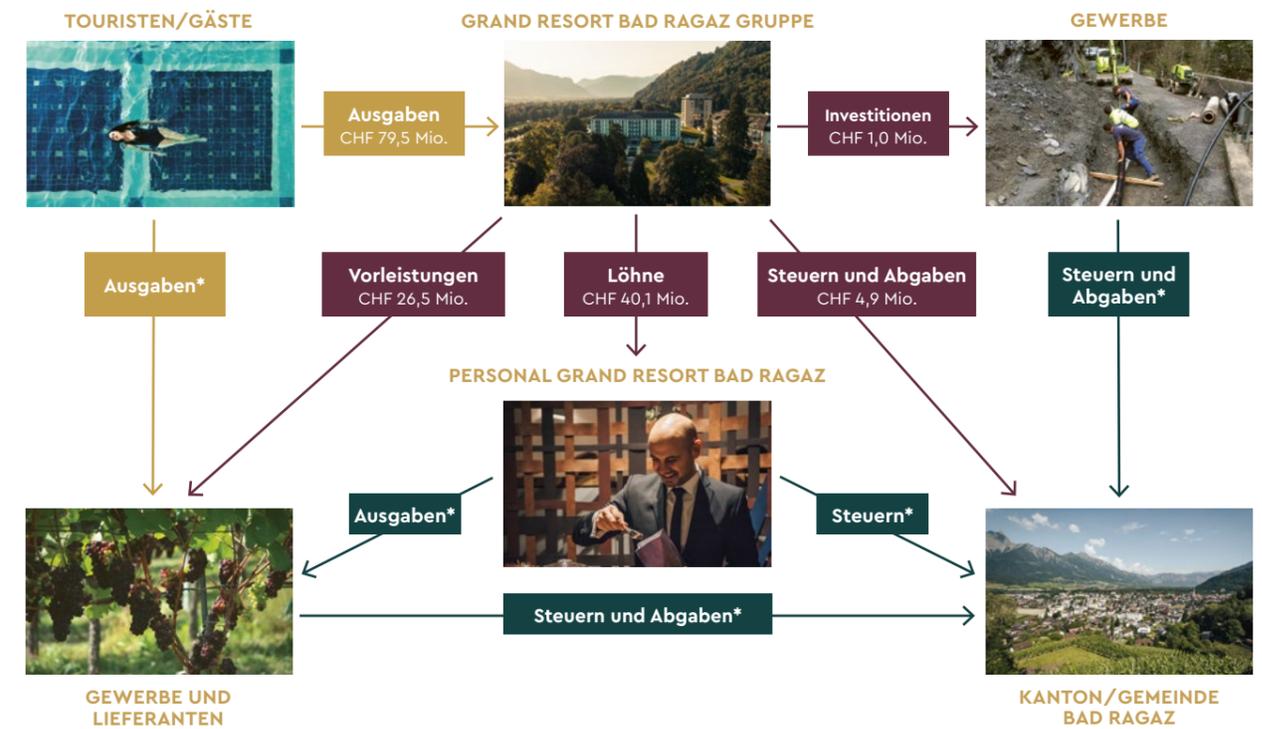
CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

In der Unternehmensstrategie des Grand Resort Bad Ragaz sind die Werte gegenüber Gästen und Mitarbeitenden, der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie soziales und lokales Engagement fest verankert. Ebenfalls von grosser Bedeutung ist die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, insbesondere die nachhaltige Beschaffung von Ressourcen in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern aus der näheren Umgebung der Grand Resort Bad Ragaz AG.

Das Thermalwasser ist für den Weltkurort Bad Ragaz elementar. Seit dem Jahr 1840 fliesst das 36,5°C warme, heilende Thermalwasser von der Quelle in der Taminaschlucht über eine Strecke von 4,5 Kilometern nach Bad Ragaz und gewährleistet, dass die Einwohner und Gäste ausreichend versorgt werden. Das legendäre Quellwasser bildet die Basis für das einzigartige Wellbeing- und Gesundheitsangebot im Grand Resort Bad Ragaz. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen und ihre schonende Nutzung sind deshalb für das Grand Resort unerlässlich.

Mit ihren zwei Grand Hotels, dem Thermal Spa, dem Medizinischen Zentrum und der Clinic Bad Ragaz, dem Golf- und Sportangebot, der Tamina Therme und dem Casino Bad Ragaz bietet die Grand Resort Bad Ragaz AG ein vielseitiges Angebot, das im Berichtsjahr von zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland genutzt worden ist. Das Grand Resort leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und zur Attraktivität der gesamten Region. Neben Investitionen von CHF 1,0 Mio. und Vorleistungen von CHF 26,2 Mio. flossen im vergangenen Jahr Löhne und Gehälter von CHF 40,1 Mio. an die Mitarbeitenden und damit grösstenteils wieder in die unmittelbare Region. Das Gewerbe in und um Bad Ragaz profitiert von den beträchtlichen Vorleistungen

und Investitionen und kann seinerseits wiederum Arbeitsplätze sichern sowie Investitionen tätigen. Der untenstehende Kreislauf zeigt die gesamtwirtschaftlichen Effekte des Grand Resorts schematisch. Zudem erhält die öffentliche Hand jährlich insgesamt CHF 4,9 Mio. in Form von Steuern und Abgaben. Daneben entstehen durch das Grand Resort für Ort und Region zahlreiche nicht quantifizierbare Effekte wie die Erhöhung der Lebensqualität und die Steigerung der Wohnortattraktivität für Einwohner, die Verbesserung der Standortqualität für Dienstleistung, Gewerbe und Industrie sowie die Steigerung des Bekanntheitsgrades und ein positiver Imageeffekt.



Wertschöpfung, die das Grand Resort mit seinem umfassenden Angebot an Dienstleistungen generiert, sowie die dadurch geschaffenen Arbeitsplätze entlang der Wertschöpfungskette

→ Direkte Wirkung auf die Wertschöpfung
 → Indirekte Wirkung auf die Wertschöpfung
 → Ausgaben Touristen intern/extern
 * Nicht direkt quantifizierbar

Damit das Resort den qualitativen Anforderungen seiner anspruchsvollen Gäste gerecht werden und einen schonenden Umgang mit den beschränkten Ressourcen sicherstellen kann, wurden bereits 2010 ein Qualitäts- und ein Umweltmanagementsystem eingeführt. Das Überwachungsaudit im Jahr 2020 bestätigte, dass die Anforderungen der Normen ISO 9001:2015 (Qualität) und ISO 14001:2015 (Umwelt) weiterhin erfüllt sind und würdigte damit die kontinuierlichen Verbesserungen, die ausgeprägte Kundenorientierung und das nachweisliche Engagement im Umweltbereich.

GÄSTEZUFRIEDENHEIT UND SENSIBILISIERUNG FÜR UMWELTSCHONENDES VERHALTEN

Die Zufriedenheit der Gäste steht im Mittelpunkt des Grand Resort Bad Ragaz. Den Gästekommentaren, die direkt im Hotel wie auch über Online-Portale eingehen, wird folglich hohe Beachtung geschenkt. Kritisches Feedback wird in den jeweiligen Bereichen gründlich diskutiert, um Verbesserungsmaßnahmen daraus abzuleiten. Mit implementierten Applikationen wie dem KnowGlitch besteht zudem auch die Möglichkeit, Rückmeldungen von Gästen im Hotel strukturiert zu dokumentieren und zeitnah abzuarbeiten. Dies mit dem Ziel, negative Feedbacks bereits während des Aufenthalts und bis zur Abreise wieder in ein positives Erlebnis umzuwandeln. Die direkt eingegangenen Kundenfeedbacks waren 2020 im Durchschnitt zu 89% positiv und bei den Bewertungen auf TripAdvisor, Booking.com, HolidayCheck, Trivago und weiteren Plattformen konnten ebenfalls Spitzenwerte erzielt werden.

2020 wurden im Resort erneut Seifenreste für «Bubbles Saving Lives» gesammelt. Seit Beginn dieses Programms konnte das Grand Resort in den vergangenen Jahren bereits über eine halbe Tonne an Restseife der Organisation Sapocycle zukommen lassen. Das Recycling von Hotelseife reduziert den CO₂-Ausstoss um 90% im Vergleich zur Verbrennung als Abfall (Quelle: Studie von der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Schweiz 2016). Zudem werden die Seifen in Recyclingwerkstätten von Menschen mit Behinderungen aufbereitet, um auch diesen einen gesicherten Arbeitsplatz zu garantieren und die damit einhergehenden Legitimation in der Wirtschaft zu gewährleisten. Diese regenerierten Hygieneprodukte werden schliesslich bedürftigen Familien in Europa und anderen Teilen der Welt zur Verfügung gestellt.

Denn jedes Jahr sterben gemäss UNICEF 1,4 Millionen Menschen an vermeidbaren Infektionskrankheiten wie Lungenentzündung und Durchfall. Gründliches Händewaschen vor dem Essen oder nach dem Toilettengang kann das Risiko einer Infektion um 40% reduzieren und somit täglich 800 Kindern das Leben retten. Sapocycle trägt, auch dank der Seifen aus dem Grand Resort, einen wichtigen Teil dazu bei.

KOMPETENTE UND MOTIVIERTE MITARBEITENDE MACHEN DEN UNTERSCHIED

Bei der Grand Resort Bad Ragaz AG sorgen insgesamt 748 kompetente und motivierte Mitarbeitende für die Qualität des Angebots und die Zufriedenheit der Gäste. Sie garantieren für deren Wohlbefinden, gehen auf ihre Wünsche ein und begegnen ihnen mit Gastfreundschaft und Professionalität.

Die Belegschaft der Gruppe übt mehr als 60 Berufe aus und vereint durch ihre internationale Zusammensetzung (49 Nationen) vielfältige kulturelle Erfahrungen, die den Gästen zugutekommen: 47% der Mitarbeitenden stammen aus der Schweiz, 16% aus Deutschland und die verbleibenden 37% verteilen sich auf die restlichen (47) Herkunftsnationen.

PERSONALSTRUKTUR				
	2020	2019	2018	2017
Anzahl Mitarbeitende	748	836	816	790
Anzahl Mitarbeitende (FTE)*	596	652	643	625
– Lernende	29	29	29	30
– Praktikanten	5	16	6	10
– Aushilfen	72	80	120	101
Frauenanteil an der Gesamtbelegschaft	60%	62%	64%	62%
Frauenanteil im Kader	39%	46%	47%	40%

* FTE = full-time equivalent (Vollzeitäquivalent)

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Der Arbeitssicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden wird weiterhin höchste Priorität beigemessen. Neuer Satz einfügen: Aufgrund der Corona Pandemie haben sich leider die Ausfalltage wegen Krankheit markant erhöht. Das Ziel, die Ausfalltage auf 6,8 pro FTE zu verringern, ist herausfordernd. Um es zu erreichen, werden im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements Risikoanalysen durchgeführt und entsprechende Massnahmenpläne erstellt. Weiter kommen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz regelmässig an Führungssitzungen zur Sprache und sind Gegenstand gezielter Schulungen.

KENNZAHLEN ZU ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

	2020	2019	2018	2017
Betriebsunfälle	27	41	49	38
– davon mit Arbeitsausfall	10	24	20	17
Nichtbetriebsunfälle	80	100	94	87
– davon mit Arbeitsausfall	29	34	34	35
Ausfalltage durch Unfall oder Krankheit	8'667	7'053	7'715	6'609
Ausfalltage pro FTE	15,39	10,85	12,00	10,57

AUS- UND WEITERBILDUNG ALS BASIS FÜR HOHE QUALITÄT

Die professionelle und individuelle Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden wird im Grand Resort gezielt gefördert: 2020 flossen 0,8% der Lohnsumme in die Aus- und Weiterbildung. Neben den System-, Sicherheits- und Sprachschulungen fanden im Berichtsjahr Schulungen zu Datenschutz, Custom Relationship Management (CRM), NEWYOU Method®, Angebote und Kunden, Prozessmanagement und Kommunikation statt. Total wurden 113 interne Schulungen mit 840 Teilnehmenden durchgeführt.

BESSERE LAUFBAHN-PERSPEKTIVEN DANK DER ACADEMY OF HOTEL EXCELLENCE

Zusätzlich kann das Grand Resort auf die Fachkompetenzen der Academy of Hotel Excellence zurückgreifen. Die Akademie ging 2020 bereits in ihr achttes Betriebsjahr und konnte dabei ihre Position als Partner erster Wahl für qualifizierte Weiterbildung im Bereich Hospitality weiter festigen. Insgesamt schlossen 45 Mitarbeitende der Grand Resort Bad Ragaz AG die Ausbildung erfolgreich ab. Im Bereich Fachdiplome wurden die bestehenden Seminare zu den Themen Leadership und Lean-Management weitergeführt.

NACHHALTIGER UMGANG MIT DEN NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Im Grand Resort wird auf einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen geachtet. Anhand einer Umweltrelevanzmatrix sind die Verwendung von Wasser, Strom, Wärme und Chemikalien sowie die Erzeugung von Abwasser und CO₂ als die wichtigsten Umweltaspekte identifiziert worden. Die wohltuende und heilende Wirkung des Ragazer Thermalwassers bildet die Grundlage des führenden Wellbeing & Medical Health Resorts in Europa. Da die Wärmeenergie des abgebadeten Wassers seit 2011 dem Energiekreislauf des Grand Resort Bad Ragaz zugeführt wird, konnte der Heizölverbrauch seither um 97% reduziert werden. Das langfristige Ziel, den Heizölverbrauch unter 100'000 Liter zu senken, konnte bereits 2019 erreicht werden. Dank weiterer Optimierungen an den bestehenden Wärmepumpen konnte der Heizölverbrauch im Berichtsjahr um weitere 40'000 Liter gesenkt werden. Der durch das Heizöl verursachte CO₂-Ausstoß konnte somit unter 100 Tonnen reduziert werden.

ENERGIE- UND WASSERKENNZAHLEN

ENERGIE		2020	2019	2018	2017
Heizölverbrauch	Liter	34'018	73'818	187'153	185'129
Stromverbrauch	kWh	12'753'220	14'266'121	13'568'541	13'326'265
Wärmerückgewinnung aus dem verbrauchten Thermalwasser	kWh	8'421'165	9'353'049	7'326'854	7'428'285
CO ₂ -Emissionen durch Heizöl	Tonnen	90	195	593	587
WASSER					
Zur Verfügung stehendes Thermalwasser	m ³	583'798	492'635	483'557	436'433



SOZIALES ENGAGEMENT: FOR SMILING CHILDREN®

Corona, Lockdowns, Quarantäne, Maskenpflicht – dies waren auch bei unseren Projekten in Afrika die Hauptthemen im Jahr 2020. Durch die Lockdowns waren nebst den Schulen auch die Märkte geschlossen und die Menschen konnten ihre Produkte nicht mehr verkaufen, was wiederum dazu führte, dass viele Familien kein Geld hatten, um Grundnahrungsmittel zu kaufen. Davon waren viele Kinder unserer Projekte betroffen. Die Projektverantwortlichen und die Lehrerinnen haben nicht tatenlos zugeschaut. So wurden beispielsweise in Südafrika zu Beginn des Lockdowns ab dem 26. März 2020 Essensgutscheine an die Familien der Schulkinder abgegeben. Nach kurzer Zeit konnte glücklicherweise die Schulküche wieder geöffnet werden und so bekamen die Kinder wieder täglich eine warme Mahlzeit in der Schule. Um die Schutz- und Sicherheitsmassnahmen einhalten zu können, wurde den Kinder beigebracht, wie sie den richtigen Abstand einhalten und sich die Hände regelmässig nach den Vorgaben waschen und desinfizieren sollen.

Wegen der fehlenden Infrastruktur war es hingegen nicht möglich, den Schulunterricht online durchzuführen. Trotzdem wurde alles unternommen, den Unterricht so gut wie möglich aufrechtzuerhalten. Dafür wurden wöchentliche Aufgaben erarbeitet und den Kindern in Papierform als Hausaufgaben abgegeben. Sobald die Schulen wieder öffnen durften, wurde der Unterricht unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und zur grossen Freude der Kinder wieder aufgenommen.

«For Smiling Children» hat in diesem von der Pandemie geprägten Jahr alle drei Projekte in Afrika unterstützt und die wichtige Beschaffung von Hygienematerial, Lebensmitteln und Schulmaterial ermöglicht. Selbstverständlich erachtet die Organisation Schulbildung und Zugang zu sauberem Wasser auch für die Zukunft als wichtigste Ziele für ihre Projekte. «For Smiling Children» freut sich, mit Ihrer Unterstützung weiterhin ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder zu zaubern – herzlichen Dank!



DER VERWALTUNGSRAT

Von links: Dr. Dieter Spälti, Dr. h. c. Thomas Schmidheiny, Wolfgang Werlé, Lisa Schmidheiny, Dr. Klaus Tschütscher und Markus Voegeli.

CORPORATE GOVERNANCE



CORPORATE GOVERNANCE

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe messen einer guten Corporate Governance im Interesse der Aktionäre, der Gäste, der Geschäftspartner und der Mitarbeitenden eine grosse Bedeutung bei. Die Durchsetzung und die laufende Optimierung der Werte und der Grundsätze gewährleisten die erforderliche Transparenz sowie zuverlässige Kommunikation nach innen und nach aussen.

STRUKTUR DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Die Führung der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe wird vom Verwaltungsrat, vom GNCC (Governance, Nomination and Compensation Committee) sowie vom AC (Audit Committee) und vom Geschäftsführer wahrgenommen. Der Verwaltungsrat und der Geschäftsführer werden bei ihrer Arbeit von der Geschäftsleitung und den Corporate-Funktionen unterstützt. Die Führungsverantwortung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Grand Resort Bad Ragaz AG – bestehend aus den Geschäftsbereichen Grand Hotels, Health & Thermal Spa, Medizinisches Zentrum, Clinic Bad Ragaz und Golf & Sports – umfasst auch die Casino Bad Ragaz AG sowie die Tamina Therme AG.

VERWALTUNGSRAT

Die Verwaltungsräte haben ein durchschnittliches Alter von 60 Jahren und sind im Durchschnitt 13 Jahre im Amt. Die Wiederwahl erfolgt für alle Mitglieder im Jahr 2023. Der Verwaltungsrat konstituiert sich nach Art. 15 Abs. 3 der Statuten der Gesellschaft vom 6. September 2017 selbst. Alle Verwaltungsräte sind nicht exekutiv tätig, das heisst, keines der Mitglieder erfüllt eine operative Führungsaufgabe für eine der Gruppengesellschaften. Kein Mitglied hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren der Geschäftsleitung einer Gruppengesellschaft angehört oder steht mit einer Gruppengesellschaft in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen. Es gibt keine Kreuzverflechtungen, das heisst, kein Geschäftsleitungsmitglied hat Einsitz in Aufsichtsorganen von Firmen, deren Repräsentanten im Verwaltungsrat der Grand Resort Bad Ragaz AG vertreten sind. Zur Sicherung von Transparenz und Zuverlässigkeit – nach innen und nach aussen –

stellt das Grand Resort Bad Ragaz höchste Ansprüche an die Kompetenz und Professionalität der Unternehmensführung, denn persönliche Glaubwürdigkeit bildet für das ganze Unternehmen gerade in Zeiten grosser Veränderungen die solide Basis. Im Jahr 2020 tagte der Verwaltungsrat an sieben Sitzungen, an denen das Gremium zu hundert Prozent anwesend war. Für die jeweiligen Sitzungen liegt eine feste Traktandenliste vor, zu der den Mitgliedern vor der Sitzung Unterlagen zugestellt werden. Der Geschäftsführer nimmt an den Sitzungen beratend teil. Die Sitzungen werden protokolliert.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats richten sich nach Art. 716a Abs. 1 des Schweizerischen Obligationenrechts und Art. 16f der Statuten der Gesellschaft. Zur Vorbereitung der Beschlüsse und zur Wahrnehmung der Aufsichtsfunktion hat der Verwaltungsrat die nachstehend beschriebenen Ausschüsse gebildet. Auch deren Sitzungen werden protokolliert. Zudem berichten die Vorsitzenden der Ausschüsse regelmässig an den Verwaltungsratssitzungen über die Aktivitäten der Teilgremien.

GOVERNANCE, NOMINATION AND COMPENSATION COMMITTEE (GNCC)

Das GNCC unterstützt den Verwaltungsrat bei der Führung der Unternehmensgruppe, bestehend aus der Grand Resort Bad Ragaz AG und ihrer Tochtergesellschaften. Im Einzelnen bereitet das GNCC die folgenden Sachgeschäfte für den Verwaltungsrat vor: Nachfolgeplanung und Nominierungen auf Stufe Verwaltungsrat, Ausschüsse des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einschliesslich des obersten Kaders, Verfolgung und Beurteilung der Entwicklungen im Bereich der Corporate Governance, regelmässige Über-

prüfung der eigenen Strukturen und Abläufe, Salärpolitik und finanzielle Entschädigung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung einschliesslich des obersten Kaders. Die Zusammensetzung des GNCC ist in der Darstellung auf Seite 20 ersichtlich. An den Sitzungen nehmen der Geschäftsführer sowie die Leiterin Human Resources in beratender Funktion teil. Das GNCC führte im Jahr 2020 drei Sitzungen durch.

AUDIT COMMITTEE (AC)

In Anlehnung an den Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance der Economiesuisse übernimmt dieser Ausschuss folgende Aufgaben:

- Beaufsichtigung des Rechnungswesens, der Finanzberichterstattung und der Einhaltung der Rechnungslegungsstandards
- Überprüfung der Einzel- und der Konzernrechnungen sowie der zur Veröffentlichung gelangenden Zwischenabschlüsse
- Empfehlung an den Verwaltungsrat zur Vorlage der Jahresrechnung an die Generalversammlung
- Überwachung von Wirksamkeit und Funktionsfähigkeit der externen Revision, des internen Kontrollsystems, des Risikomanagements und der Einhaltung von Normen (Compliance)
- Beurteilung von Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der externen Revision

Die Zusammensetzung des AC ist in der Tabelle auf Seite 20 ersichtlich. An den Sitzungen nehmen der Geschäftsführer, der CFO und in beratender Funktion der Leiter des Rechnungswesens sowie, je nach Traktanden, Vertreter der Revisionsgesellschaft teil. Der Prüfungsausschuss tagte im Jahr 2020 an fünf Sitzungen.

INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Ausschüsse erhalten umfangreiche Unterlagen zu den Traktanden der einzelnen Sitzungen. Zudem erhalten sie regelmässig die folgenden Informationsmittel:

- Jahresbudget für die Gruppe und die Gruppengesellschaften
- Monatliche Rapportierung zum Geschäftsgang mit Vergleich zum Budget und zu den Vorjahresergebnissen, quartalsmässige Vorschau zu den Aussichten für das laufende Geschäftsjahr
- Jahresrechnung für die Gruppe (konsolidierte Rechnung) und die Gruppengesellschaften mit umfassendem Bericht der Revisionsstelle
- Management-Letter der Revisionsstelle zu den jährlichen Prozessprüfungen
- Jährlicher Risikobericht

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

NAME/NATIONALITÄT	POSITION	ALTER	EINTRITT	GNCC	AC
Wolfgang Werlé (DE/CH)	Präsident	72	2005	Vorsitz	-
Dr. Dieter Spälti (CH)	Vizepräsident	59	2005	Mitglied	Mitglied
Lisa Schmidheiny (CH)	Mitglied	40	2011	Mitglied	-
Dr. h. c. Thomas Schmidheiny (CH)	Mitglied	75	1973	Mitglied	-
Dr. Klaus Tschüscher (LI)	Mitglied	53	2014	-	Mitglied
Markus Voegeli (CH)	Mitglied	59	2008	-	Vorsitz

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

WOLFGANG WERLÉ, 1948, dipl. Betriebswirt, Verwaltungsratspräsident und Vorsitzender des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG, Verwaltungsratspräsident der Casino Bad Ragaz AG und seit August 2017 Mitglied des Verwaltungsrats der Casino Admiral AG, Ruggell (LI). Seit September 2008 ist er Eigentümer und Verwaltungsratspräsident der Qantrum AG, die an Convenience- und Lifestyle-Unternehmen Beteiligungen hält. Ausserdem ist Wolfgang Werlé Mitglied der Verwaltungsräte der Cat Holding AG, der Nimo Holding AG (LSG Sky Chefs – First Catering Schweiz AG; First Place AG), der Quade & Zurfluh AG, der Asserta Asset Management AG, der Formia Airline Supplies Ltd., Hongkong (CHN), sowie der SynDermix AG (seit Juni 2018). Bis August 2008 war er Verwaltungsratspräsident der Hiestand Holding AG. Von August 2008 bis Dezember 2008 amtierte er als Vizepräsident des Verwaltungsrats und von Dezember 2012 bis Dezember 2017 als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrats der Aрызta AG. Von 2002 bis Januar 2010 war er Mitglied des Verwaltungsrats der Schweizerischen Post.

DR. DIETER SPÄLTI, 1961, Dr. iur., Vizepräsident des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC wie auch des AC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2002 ist er Managing Partner und CEO der Spectrum Value Management Ltd. Spectrum führt und bewirtschaftet alle industriellen Beteiligungen und finanziellen Anlagen der Familie Dr. h. c. Thomas Schmidheiny. Ausserdem ist Dieter Spälti Mitglied des Verwaltungsrats der LafargeHolcim Ltd., von Alcon und der IHAG Holding AG.

LISA SCHMIDHEINY, 1980, dipl. Architektin für Interior Design, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2007 ist sie Innenarchitektin bei der CKU AG und seit 2009 Inhaberin der Lavinco Design GmbH.

DR. H. C. THOMAS SCHMIDHEINY, 1945, dipl. Ing. ETH, Hauptaktionär, Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des GNCC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Seit 2002 ist er Verwaltungsratspräsident der Spectrum Value Management Ltd., die die industriellen und privaten Beteiligungen der Familie führt und betreut. Als Grossaktionär war er bis Mai 2018 im Verwaltungsrat der LafargeHolcim Ltd. und ist seither deren Ehrenpräsident. Seit 2005 finanziert er an der Indian School of Business den Forschungslehrstuhl Family Business and Wealth Management und engagiert sich finanziell an einem Master's Degree Program der Tufts University in Boston (USA).

DR. KLAUS TSCHÜTSCHER, 1967, Dr. iur., LL. M., Mitglied des Verwaltungsrats und Mitglied des AC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Klaus Tschüscher ist selbstständiger Unternehmer, engagiert sich bei diversen Start-ups und übt verschiedene weitere Verwaltungsratsmandate aus, so unter anderem beim Versicherungskonzern Swiss Life (seit April 2013), wo er Mitglied des AC sowie des NCC ist. Weiter ist er Verwaltungsrat bei der Büchel Holding AG (seit März 2014) sowie bei der Responsibility Investments AG (seit Juni 2017). Seit Januar 2018 ist Klaus Tschüscher im Universitätsrat der Universität Liechtenstein und seit Januar 2019 deren Präsident. Zudem ist er Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Tschüscher Networks & Expertise AG. Von 2009 bis 2013 amtierte Klaus Tschüscher als Regierungschef und Finanzminister Liechtensteins. Von 2005 bis 2009 war er als Regierungschef-Stellvertreter insbesondere für die Ressorts Wirtschaft und Justiz zuständig. In dieser Funktion war er unter anderem Mitglied der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) in London (GB). Ehrenamtlich engagiert sich Klaus Tschüscher als Vizepräsident und Delegierter sowie als Vorstandsmitglied bei UNICEF Schweiz und Liechtenstein.

MARKUS VOEGELI, 1961, lic. oec. publ., Mitglied des Verwaltungsrats und Vorsitzender des AC der Grand Resort Bad Ragaz AG. Er ist Direktor Finanzen und Services der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich und Verwaltungsrat und Mitglied des AC bei der kotierten Orior AG. Bis Ende November 2017 amtierte er als CEO und CFO des Textilunternehmens Charles Vögele Mode AG, bei dem er seit Oktober 2009 bereits als CFO für Finanzen, Informatik und Logistik verantwortlich war, und vom September 2012 bis August 2013 die CEO-Funktion a. i. wahrgenommen hatte.

Als CFO zeichnete er von 1996 bis 1998 für die Division Australasia der Nuance-Gruppe in Sydney verantwortlich, darauf folgten zwei Jahre als CFO der Swissôtel-Gruppe in New York (USA). Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er drei Jahre als CFO und später als CEO des Marktführers im Versand von rezeptpflichtigen Medikamenten tätig. Von 2004 bis Oktober 2008 amtierte Markus Voegeli als CFO der kotierten Handelsgruppe Valora.

GESCHÄFTSFÜHRER

PATRICK VOGLER CHRISTEN, 1974, CEO/Geschäftsführer, Eintritt 2008, Funktion seit Juli 2017. Verantwortlich für die Gesamtleitung der Unternehmensgruppe. Von 2008 bis Juni 2017 war er kaufmännischer Direktor (CFO), Mitglied der Geschäftsleitung sowie Stellvertreter des CEO. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Tamina Therme AG sowie der Clinic Bad Ragaz AG, Mitglied des Verwaltungsrats der Casino Bad Ragaz AG, der Heidiland Tourismus AG sowie der Andsan AG. Zudem ist er Verwaltungsrat der Seewarte Holding AG (Immobilien-gesellschaft) und Mitglied des Tourismusrats des Kantons St. Gallen. Zuvor war Patrick Vogler stellvertretender Direktor bei der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft KPMG in St. Gallen, Zürich und Melbourne (AUS) und hat im Kreditbereich bei verschiedenen Banken gearbeitet. Patrick Vogler hat die Fachhochschule für Wirtschaft absolviert, ist diplomierter Wirtschaftsprüfer, hat einen Master of Advanced Studies in Corporate Finance, ein Diplom in Wirtschaftsrecht und hat das General Managers Program (GMP) der Cornell University, New York (USA), absolviert.

MANAGEMENTVERTRÄGE

Mit Ausnahme eines Managementvertrags der Casino Bad Ragaz AG mit ihrem Minderheitsaktionär ACE Casino Holding AG bestehen keine Managementverträge mit Nahestehenden oder Dritten ausserhalb des Konsolidierungskreises.

ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Inhalt und Verfahren zur Festsetzung der Entschädigungen

Die Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen des Verwaltungsrats sind in Anmerkung 22 zur Konzernrechnung auf Seite 44 aufgeführt.

Aktienbesitz

Die Mitglieder des Verwaltungsrats oder von diesen beherrschte Gesellschaften hielten per 31. Dezember 2020 insgesamt 20'317 Aktien, was 84,9% des Aktienkapitals entspricht.

Ein Aktionär, Dr.h.c. Thomas Schmidheiny, wies per 31. Dezember 2020 einen Aktienbesitz von mehr als 5% auf (direkt oder über von ihm beherrschte Gesellschaften). Die Anzahl beträgt 20'314 und der Anteil am Aktienkapital 84,9%.

Zusätzliche Vergütungen

Die dem Hauptaktionär Dr. h. c. Thomas Schmidheiny nahestehende Gesellschaft Spectrum Value Management Ltd., Rapperswil-Jona, bezieht über ein Service Agreement eine jährliche Entschädigung von CHF 70'000 für Beratungsleistungen. Es werden keine weiteren Vergütungen ausbezahlt.

Organdarlehen

Die Grand Resort Bad Ragaz AG und ihre Gruppengesellschaften haben per 31. Dezember 2020 keine Organdarlehen oder Sicherheiten an Mitglieder des Verwaltungsrats oder den Geschäftsführer gewährt.

KAPITALSTRUKTUR

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Grand Resort Bad Ragaz AG beträgt CHF 23'940'000 und setzt sich aus 23'940 Namensaktien zu je CHF 1'000 Nennwert zusammen. Alle Titel sind voll dividendenberechtigt. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital. Weitere Angaben zu den Aktientiteln finden sich unter «Investor Relations» auf Seite 56.

Übertragbarkeit und Eintragungen

Gemäss Art. 6 der Statuten bedarf die Übertragung von Aktien der Zustimmung des Verwaltungsrats.

- a) Die Zustimmung muss verweigert werden, wenn durch die Übertragung andere als die bisherigen natürlichen oder juristischen Personen die Aktienmehrheit erlangen und das Baudepartement des Kantons St.Gallen die Zustimmung zur damit einhergehenden Konzessionsübertragung gemäss Ziff. 15 Abs. 1 lit. b der Thermalwasserkonzession vom 30. April 2003 nicht erteilt.
- b) Die Zustimmung kann verweigert werden,
 - wenn der Erwerber direkt oder indirekt eine die Gesellschaft konkurrenzierende Tätigkeit ausübt und dadurch die Zweckerfüllung oder wirtschaftliche Selbstständigkeit gefährdet;
 - wenn die wirtschaftliche Tätigkeit des Erwerbers oder einer ihm nahestehenden Person objektiv unvereinbar ist mit dem Zweck der Gesellschaft oder wenn sie deren wirtschaftliche Selbstständigkeit gefährdet.

Die Zustimmung kann ferner verweigert werden, wenn der Erwerber sich weigert, eine Erklärung abzugeben, wonach er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erwirbt.

Die Zustimmung kann überdies ohne Angabe eines Grundes verweigert werden, wenn die Gesellschaft, andere Aktionäre oder vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Dritte dem veräusserungswilligen Aktionär anbieten, die Aktien zum wirklichen Wert zu übernehmen. Gemäss Art. 5 Abs. 2 der Statuten wird im Verhältnis zur Gesellschaft als Aktionär nur anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Es bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen, Vereinbarungen oder Pläne. Insbesondere bestehen keine Aktionärsbindungsverträge oder Lock-up Agreements.

Aktienregister

Das Aktienregister wird extern von der Firma Computershare Schweiz AG geführt. Die Titel sind durch SIX SIS transferierbar.

REVISIONSSTELLE

Mandatierung

Die KPMG AG, St. Gallen, ist seit dem Geschäftsjahr 2001 Revisionsstelle und Konzernprüferin. Für das Berichtsjahr 2020 stellte die KPMG AG gruppenweit CHF 153'950 (Vorjahr: CHF 153'450) für Revisionshonorare (inklusive Prozessprüfungen und Management-Letter) und CHF 22'450 (Vorjahr: CHF 31'600) für weitere Dienstleistungen in Rechnung.

Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision

Das AC des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Arbeit, die Honorierung und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Wahl des externen Prüfers durch die Generalversammlung. Das AC prüft den Umfang der externen Revision und die Revisionspläne. Ferner werden die Revisiionsergebnisse mit den externen Prüfern eingehend besprochen.

INFORMATIONSPOLITIK

Ausser mit dem jährlichen Geschäftsbericht informiert die Grand Resort Bad Ragaz AG die Aktionäre und weitere interessierte Kreise regelmässig durch die Medien über die Geschäftsentwicklung und die laufenden Angebote. Adressen von Kontaktpersonen für Aktionäre befinden sich unter «Investor Relations» auf Seite 56 dieses Geschäftsberichts. Als jederzeit abrufbare Informationsplattform dient die Website www.resortragaz.ch



FINANZBERICHT

KONZERNRECHNUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ GRUPPE (BERICHTERSTATTUNG NACH SWISS GAAP FER)

- 26 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 27 Konsolidierte Bilanz
- 28 Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
- 29 Konsolidierte Geldflussrechnung
- 30 Anhang der Konzernrechnung
 - Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze
 - Anmerkungen zur Konzernrechnung
- 45 Kennzahlen
- 46 Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

JAHRESRECHNUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG (BERICHTERSTATTUNG NACH OR)

- 48 Erfolgsrechnung
- 49 Bilanz
- 50 Anhang der Jahresrechnung
- 54 Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns
- 55 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

- 56 Investor Relations
- 57 Glossar
- 57 Impressum

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000

	ANMERKUNGEN	2020	2019
Umsatz	(1)	79'548	106'604
Direkte Kosten der erbrachten Leistung			
Spielbankenabgabe	(2)	-4'117	-6'789
Warenaufwand		-8'586	-10'397
Direkter Personalaufwand	(3)	-36'001	-43'315
Übriger direkter Betriebsaufwand	(4)	-7'938	-10'762
Bruttobetriebserfolg (GOI)		22'906	35'341
Verwaltung	(5)	-5'672	-6'021
Marketing	(5)	-3'819	-6'467
Unterhalt	(5)	-5'540	-6'495
Energie	(5)	-1'801	-2'049
Bruttobetriebsergebnis (GOP)		6'074	14'309
Liegenschaften- und Versicherungsaufwand		-621	-592
Übriger Aufwand und Ertrag	(6)	384	-933
Abschreibung Sachanlagen	(7)	-15'051	-14'950
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-9'214	-2'166
Zinsaufwand		-1'292	-1'355
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(10)	2'758	6'076
Ergebnis vor Ertragssteuern		-7'748	2'555
Ertragssteuern	(8)	99	486
JAHRESVERLUST/-GEWINN		-7'649	3'041
Davon entfallen auf: Aktionäre der Grand Resort Bad Ragaz AG		-7'601	2'364
Minderheitsanteile	(9)	-48	677
Ergebnis pro Aktie in CHF		-317	99

KONSOLIDIERTE BILANZ

Per 31. Dezember

in CHF 1'000

AKTIVEN	ANMERKUNGEN	2020	2019
Land	(7)	46'113	48'951
Gebäude	(7)	209'397	221'942
Übrige Sachanlagen	(7)	12'290	14'224
Sachanlagen		267'800	285'117
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	(10)	9'082	10'780
Arbeitgeberbeitragsreserven	(18)	11'104	11'889
Finanzanlagen		20'186	22'669
Anlagevermögen		287'986	307'786
Flüssige Mittel		4'972	6'047
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(11)	1'370	3'260
Übrige Forderungen	(12)	1'505	712
Warenvorräte		3'025	3'389
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'557	1'476
Umlaufvermögen		12'429	14'884
TOTAL AKTIVEN		300'415	322'670
PASSIVEN		2020	2019
Aktienkapital	(13)	23'940	23'940
Kapitalreserven		76'542	76'588
Eigene Aktien	(14)	-423	-735
Gewinn- und übrige Reserven		33'512	41'113
Eigenkapital der Aktionäre		133'571	140'906
Minderheitsanteile	(9)	2'241	3'924
Eigenkapital		135'812	144'830
Finanzverbindlichkeiten	(15)	137'975	143'920
Latente Ertragssteuerrückstellungen	(16)	5'594	5'708
Passive Rechnungsabgrenzungen		281	290
Langfristiges Fremdkapital		143'850	149'918
Finanzverbindlichkeiten	(15)	-	2'604
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'839	2'469
Ertragssteuerverbindlichkeiten		15	414
Übrige Verbindlichkeiten	(17)	10'306	11'442
Passive Rechnungsabgrenzungen		8'593	10'993
Kurzfristiges Fremdkapital		20'753	27'922
TOTAL PASSIVEN		300'415	322'670

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

in CHF 1'000

	AKTIEN- KAPITAL	KAPITAL- RESERVEN	EIGENE AKTIEN	GEWINN- RESERVEN	HEDGING- RESERVEN	EIGEN- KAPITAL AKTIONÄRE ¹⁾	MINDER- HEITS- ANTEILE	EIGEN- KAPITAL
Stand per 1. Januar 2019	23'940	76'585	-954	38'749	-3	138'317	3'198	141'515
Veränderung Konsolidierungskreis ²⁾							49	49
Jahresgewinn				2'364		2'364	677	3'041
Derivative Finanzinstrumente					3	3		3
Aktienbasierte Vergütung		3	219			222		222
Stand per 31. Dezember 2019	23'940	76'588	-735	41'113	-	140'906	3'924	144'830
Jahresverlust				-7'601		-7'601	-48	-7'649
Dividendenausüttungen							-1'635	-1'635
Aktienbasierte Vergütung		-46	312			266		266
Stand per 31. Dezember 2020	23'940	76'542	-423	33'512	-	133'571	2'241	135'812

¹⁾ Aktionäre der Grand Resort Bad Ragaz AG.²⁾ Die Veränderung des Konsolidierungskreises beinhaltet den Minderheitsanteil aus der Gründung der Clinic Bad Ragaz AG.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1'000

	ANMERKUNGEN	2020	2019
Jahresverlust/-gewinn		-7'649	3'041
Ertragssteuern	(8)	-99	-486
Zinsaufwand		1'292	1'355
Abschreibung Sachanlagen	(7)	15'051	14'950
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen		-266	2
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	(10)	-2'758	-6'076
Übrige nicht liquiditätswirksame Ergebnisse		995	-440
Veränderung Warenvorräte		364	-464
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		1'016	266
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-2'610	-53
Bezahlte Zinsen		-1'307	-1'355
Bezahlte Ertragssteuern		-414	-524
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		3'615	10'216
Erwerb von Sachanlagen	(7)	-2'817	-46'981
Verkauf von Sachanlagen		3'800	25
Erwerb von assoziierten Gesellschaften	(10)	-	-30
Erhaltene Dividenden		4'456	3'249
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		5'439	-43'737
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		3'500	37'240
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-12'060	-2'400
Einzahlung von Minderheiten aus Gründung von vollkonsolidierten Gesellschaften	(9)	-	49
Dividendenzahlungen an Minderheiten	(9)	-1'635	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-10'195	34'889
Umrechnungsdifferenzen auf flüssige Mittel		66	225
Veränderung der flüssigen Mittel		-1'075	1'593
Flüssige Mittel per 1. Januar		6'047	4'454
Flüssige Mittel per 31. Dezember		4'972	6'047
Veränderung der flüssigen Mittel		-1'075	1'593

KONSOLIDIERUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

ALLGEMEINES

Die Grand Resort Bad Ragaz AG besteht aus den Unternehmensbereichen Resort, Tamina Therme und Casino. Der Unternehmensbereich Resort umfasst das Fünf-Sterne-Grand-Hotel Quellenhof & Spa Suites sowie das Fünf-Sterne-Grand-Hotel Hof Ragaz mit insgesamt 247 Zimmern und Suiten, den Thermal Spa, das Medizinische Zentrum, die Clinic Bad Ragaz mit 25 Betten, das Business & Events Center mit modernster Ausstattung sowie zwei eigene Golfplätze (18- und 9-Loch-Anlage). Sieben Restaurants, ein Bistro, ein Sushi-Take-away sowie ein Café sorgen für kulinarische Vielfalt. In Kombination mit dem öffentlichen Thermalheilbad Tamina Therme ist das Angebot rund um Spa und Wellbeing herausragend und zählt zu den grössten Spa-Landschaften Europas. Der Unternehmensbereich Casino umfasst die Aktivitäten des Casinos Bad Ragaz mit einer B-Konzession der Eidgenössischen Spielbankenkommission.

Die Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG beruht auf einheitlichen, für alle Konzerngesellschaften geltenden allgemein anerkannten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Sie wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erstellt und zeigt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Grand Resort Bad Ragaz AG. Im Weiteren werden die gesetzlichen Vorschriften nach Obligationenrecht eingehalten.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND -METHODEN

Der Konsolidierungskreis umfasst für die Vollkonsolidierung jene Gesellschaften, an denen die Grand Resort Bad Ragaz AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechtsanteile besitzt bzw. die durch die Grand Resort Bad Ragaz AG kontrolliert werden. Die Konsolidierung bezieht sich für alle Gesellschaften auf das Kalenderjahr. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Nicht vollkonsolidiert werden Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil zwischen 20% und 50%. Diese werden nach der Equity-Methode erfasst und zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag bilanziert. Das anteilige Jahresergebnis wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung als Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften im Finanzergebnis ausgewiesen.

ÄNDERUNGEN IN DER BERICHTERSTATTUNG

Es sind keine wesentlichen Änderungen in der Berichterstattung eingetreten.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Folgende Gesellschaften gehören per 31. Dezember 2020 zum Konsolidierungskreis:

GESELLSCHAFT	BETEILIGUNGS-QUOTE	METHODE ZUR ERFASSUNG	GRUNDKAPITAL NOMINELL IN CHF 1'000
Grand Resort Bad Ragaz AG, Bad Ragaz		Vollkonsolidierung	23'940
Casino Bad Ragaz AG, Bad Ragaz	66,7 %	Vollkonsolidierung	3'000
Tamina Therme AG, Bad Ragaz	100,0 %	Vollkonsolidierung	11'960
Clinic Bad Ragaz AG, Bad Ragaz	51,0 %	Vollkonsolidierung	100
Casino Admiral AG, Ruggell (LI)	34,0 %	Equity-Methode	10'000
Andsan AG, Bad Ragaz	48,0 %	Equity-Methode	100
BikerNetzwerk AG, Quarten	30,0 %	Equity-Methode	200
Light Ragaz AG, Bad Ragaz	30,0 %	Equity-Methode	100

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens drei Monaten.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND ÜBRIGE FORDERUNGEN

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt worden sind. Die Pauschalwertberichtigung basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

WARENVORRÄTE

Die Warenvorräte werden zu Durchschnittspreisen bewertet. Für inkurante Warenvorräte und solche mit geringem Lagerumschlag werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

SACHANLAGEN

Das Land wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Gebäude und übrigen Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie allfälliger Wertverminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer werden die physische Lebensdauer sowie technische und absatzpolitische Aspekte berücksichtigt. Soweit Komponenten grösserer Anlagen unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte abgeschrieben.

Die angewandten Abschreibungsdauern betragen:

ANLAGEKATEGORIE	ABSCHREIBUNGSDAUER	BEISPIELE
Land	keine Abschreibung	
Kunst	keine Abschreibung	Bilder, Antiquitäten, Skulpturen
Gebäude	30 oder 50 Jahre	Gebäudehülle, Dächer, Isolationen, Fenster
Installationen, Einrichtungen	10, 15, 20, 30 oder 50 Jahre	Leitungsführungen, Klima-, Heizungs-, Lift-, Lüftungs- und Elektroanlagen, Thermalwasserleitung
Innenausbau	10, 15 oder 20 Jahre	Oberflächenbeschichtung, Maler-, Gips- und Tapezierarbeiten, Teppiche, Türen, Einbauschränke, Sanitäreinrichtung
Mobiliar	5 oder 10 Jahre	
Maschinen, Geräte	3, 5 oder 8 Jahre	
Fahrzeuge	3 oder 5 Jahre	
Informatik	3 oder 5 Jahre	

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

FINANZANLAGEN

Das finanzielle Anlagevermögen umfasst Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Arbeitgeberbeitragsreserven. Die Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag erfasst.

FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die Ersterfassung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Transaktionskosten. Unter der Position Finanzverbindlichkeiten sind Hypotheken, übrige Bankverbindlichkeiten sowie Darlehen des Bundes bilanziert. Die Gesellschaft hat für einen Unternehmensbereich ein zinsloses Darlehen des Bundes erhalten. Die Darlehen werden zum Marktwert erfasst und anschliessend anhand der Effektivzinsmethode aufgezinst. Die Differenz zwischen Marktwert und Nominalwert bei Darlehensgewährung wird abgegrenzt und über die Nutzungsdauer der Investition in die Erfolgsrechnung als Subventionszuschuss (übriger Ertrag) übertragen. Diese Abgrenzung wird unter der Position langfristige passive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe setzt derivative Finanzinstrumente nur zur Absicherung von Finanztransaktionen ein, die sich bilanziell noch nicht auswirken, um Zins- und Währungsänderungsrisiken abzudecken («cash flow hedges»).

Derivative Finanzinstrumente werden zu Verkehrswerten bilanziert und unter den übrigen Forderungen beziehungsweise Verbindlichkeiten ausgewiesen. Der Verkehrswert «fair value» der eingesetzten Instrumente entspricht dem von der Vertragsbank errechneten Wert, zu dem ein Kontrakt am Bilanzstichtag glattgestellt werden könnte.

Die Verkehrswertschwankungen (Gewinne und Verluste) auf derivativen Finanzinstrumenten, die zur Absicherung künftiger Geldflüsse aus beabsichtigten Finanzierungstransaktionen gehalten werden, werden direkt im Eigenkapital erfasst.

RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

PERSONALVORSORGE-EINRICHTUNGEN

Die Arbeitnehmenden der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe sind für die berufliche Vorsorge bei der Personalvorsorge-stiftung des Schweizer Gastroverbands (GastroSocial) angeschlossen.

Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen auf die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Aktiven erfasst. Wertveränderungen von Arbeitgeberbeitragsreserven und bilanzierte Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen bei Vorsorgeeinrichtungen werden erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

EIGENE AKTIEN UND AKTIENBEZOGENE VERGÜTUNGEN

Eigene Aktien werden mit ihrem Anschaffungswert als separate Minusposition im Eigenkapital erfasst. Mehr- oder Mindererlöse aus der Veräusserung eigener Aktien werden den Kapitalreserven gutgeschrieben bzw. belastet. Aktienbasierte Vergütungen werden zum Marktwert bewertet und zum Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet.

ERTRAGSSTEUERN

Die Abgrenzung der latenten Ertragssteuern basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise und berücksichtigt grundsätzlich alle künftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen. Die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt aufgrund des für das jeweilige Steuersubjekt per Bilanzstichtag gültigen künftigen Steuersatzes. Aktive latente Steuern und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern sie dasselbe Steuersubjekt betreffen und von derselben Steuerbehörde erhoben werden. Latente Steuerguthaben auf zeitlichen Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht aktiviert.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst. Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen in den entsprechenden Erfolgsrechnungspositionen erfasst.

UMSATZLEGUNG

Erträge werden bei Erbringung der Dienstleistung an den Kunden abzüglich Umsatzsteuer und Rabatten erfasst. Die Erlöse setzen sich hauptsächlich aus Hotellerie- und Restaurationsumsätzen, Bädereintritten sowie Casinospieleerträgen zusammen.

EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

ANMERKUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

1. SEGMENTINFORMATIONEN

in CHF 1'000

	RESORT		TAMINA THERME		CASINO		CLINIC BAD RAGAZ		TOTAL KONZERN	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Umsatz aus Drittkundengeschäften	59'828	77'845	8'676	11'830	10'203	16'929	841 ¹⁾	-	79'548	106'604
Investitionen	660	46'750	113	708	225	461	-	-	998	47'919
Kennzahlen										
Logiernächte Grand Hotels	64'896	73'917							64'896	73'917
Gästezimmer Grand Hotels	247	247							247	247
Zimmerbelegung Grand Hotels (in %)	46,2	65,9							46,2	65,9
Zimmer Clinic Bad Ragaz	25	25							25	25
Pflegetage Clinic Bad Ragaz ²⁾							6'239	5'870	6'239	5'870
Zimmerbelegung Clinic Bad Ragaz (in %) ²⁾							64,8	81,4	64,8	81,4
Logiernächte Hotel Schloss Wartenstein	569	3'825							569	3'825
Frequenzen Tamina Therme			213'568	313'903					213'568	313'903
Öffnungstage Tamina Therme			273	358					273	358
Besucher Casino Bad Ragaz					60'315	103'160			60'315	103'160
Anzahl Mitarbeitende FTE ø	509	558	42	46	45	48	-	-	596	652
Anzahl Mitarbeitende ø	620	701	72	78	56	57	-	-	748	836

¹⁾ Umsatz Clinic Bad Ragaz mit ausländischen Selbstzahlern.

²⁾ Pflegetage Clinic Bad Ragaz und Zimmerbelegung des gesamten Klinikgeschäfts (ausländische Selbstzahler und Schweizer Kassenpatienten).

2. SPIELBANKENABGABE

Die Spielbankenabgabe wurde auf dem Bruttospielertrag des Casinos erhoben. Der Basisabgabebesatz beträgt 40,0%, der effektive Satz 40,0% (Vorjahr: 40,6%). Dazu kommen 1,5% (Vorjahr: 1,5%) Zuwendung an die Förderstiftung der Region Sarganserland-Walensee-Werdenberg und 0,7% (Vorjahr: 0,6%) Aufsichtsabgabe an die Eidgenössische Spielbankenkommission.

3. DIREKTER PERSONALAUFWAND

in CHF 1'000

	2020	2019
Löhne und Gehälter	40'084	44'676
Kurzarbeitsentschädigung	-3'691	-
Sozialleistungen (ohne Personalvorsorgeaufwand)	3'655	3'865
Personalvorsorgeaufwand	1'208	1'206
Übriger Personalaufwand	1'290	1'447
Total Personalaufwand	42'546	51'194
./. Personalaufwand Verwaltung/Marketing/Unterhalt (siehe Anmerkung 5)	-6'545	-7'879
TOTAL DIREKTER PERSONALAUFWAND	36'001	43'315

4. ÜBRIGER DIREKTER BETRIEBSAUFWAND

in CHF 1'000

	2020	2019
Reinigung, Wäsche	2'923	3'217
Kreditkarten-, Reisebüro- und Vermittlungskommissionen	1'256	2'024
Kommunikation, Drucksachen, Büromaterial, Fotokopien	350	547
Drittleistungen Medizinisches Zentrum	731	1'267
Allgemeiner Betriebsaufwand	2'678	3'707
TOTAL ÜBRIGER DIREKTER BETRIEBSAUFWAND	7'938	10'762

5. VERWALTUNG/MARKETING/UNTERHALT/ENERGIE

in CHF 1'000

	PERSONALAUFWAND		SACHAUFWAND		TOTAL	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Verwaltung	3'537	4'242	2'135	1'779	5'672	6'021
Marketing	1'622	2'052	2'197	4'415	3'819	6'467
Unterhalt	1'386	1'585	4'154	4'910	5'540	6'495
Energie	-	-	1'801	2'049	1'801	2'049
TOTAL VERWALTUNG/MARKETING/ UNTERHALT/ENERGIE	6'545	7'879	10'287	13'153	16'832	21'032

6. ÜBRIGER AUFWAND UND ERTRAG

in CHF 1'000

	2020	2019
Übriger Aufwand	-463	-2'296
Übriger Ertrag	847	1'363
TOTAL ÜBRIGER AUFWAND UND ERTRAG	384	-933

Im übrigen Aufwand sind Verluste aus der Veräusserung von Anlagevermögen, mehrwertsteuerliche Vorsteuerkürzungen im Rahmen der Gruppenbesteuerung und sonstige Aufwendungen enthalten. Im übrigen Ertrag sind Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen, Rückvergütungen von Versicherungen, Auflösungen von Abgrenzungen nicht eingelöster Gutscheine, Subventionszuschüsse des Kantons für das Darlehen des Bundes sowie sonstige Erträge enthalten.

7. SACHANLAGEN

in CHF 1'000

2020	LAND	GEBÄUDE	MOBILIAR, KUNST, BILDER	MASCHINEN, GERÄTE, FAHRZEUGE	INFORMATIK	SACH- ANLAGEN IM BAU	TOTAL
Anschaffungswerte 1. Januar 2020	48'951	385'683	20'811	22'202	9'471	1'256	488'374
Zugänge	-	44	54	283	-	617	998
Abgänge	-2'838	-508	-222	-274	-	-	-3'842
Umgliederung	-	288	170	530	425	-1'413	-
Stand 31. Dezember 2020	46'113	385'507	20'813	22'741	9'896	460	485'530
Kumulierte Abschreibungen 1. Januar 2020	-	163'741	14'929	18'208	6'379	-	203'257
Zugänge	-	12'486	487	965	1'113	-	15'051
Abgänge	-	-117	-199	-262	-	-	-578
Stand 31. Dezember 2020	-	176'110	15'217	18'911	7'492	-	217'730
NETTOBUCHWERT 31. DEZEMBER 2020	46'113	209'397	5'596	3'830	2'404	460	267'800

in CHF 1'000

2019	LAND	GEBÄUDE	MOBILIAR, KUNST, BILDER	MASCHINEN, GERÄTE, FAHRZEUGE	INFORMATIK	SACH- ANLAGEN IM BAU	TOTAL
Anschaffungswerte 1. Januar 2019	48'951	370'888	27'172	21'038	7'697	6'944	482'690
Zugänge	-	32	193	387	119	47'188	47'919
Abgänge	-	-33'203	-8'012	-955	-65	-	-42'235
Umgliederung	-	47'966	1'458	1'732	1'720	-52'876	-
Stand 31. Dezember 2019	48'951	385'683	20'811	22'202	9'471	1'256	488'374
Kumulierte Abschreibungen 1. Januar 2019	-	184'839	22'080	18'047	5'549	-	230'515
Zugänge	-	12'090	861	1'104	895	-	14'950
Abgänge	-	-33'188	-8'012	-943	-65	-	-42'208
Stand 31. Dezember 2019	-	163'741	14'929	18'208	6'379	-	203'257
NETTOBUCHWERT 31. DEZEMBER 2019	48'951	221'942	5'882	3'994	3'092	1'256	285'117

Die Versicherungswerte der Brandschadenversicherung für Gebäude und die übrigen Sachanlagen von CHF 467 Mio. (Vorjahr: CHF 458 Mio.) decken deren Wiederbeschaffungskosten. Die Immobilien sind zur Sicherung von Finanzverbindlichkeiten verpfändet (siehe Anmerkung 15). Im laufenden Geschäftsjahr wie auch im Vorjahr wurden keine Bauzinsen aktiviert.

8. ERTRAGSSTEUERN

in CHF 1'000

	2020	2019
Laufende Ertragssteuern	-15	-413
Latente Ertragssteuern	114	899
TOTAL ERTRAGSSTEUERN	99	486

Per 31. Dezember 2020 bestanden steuerliche Verlustvorträge von total CHF 7,1 Mio. (Vorjahr: CHF 4,8 Mio.). Davon können CHF 4,8 Mio. bis in das Jahr 2026 und CHF 2,3 Mio. bis ins Jahr 2027 verrechnet werden. Die laufenden Ertragssteuern betrafen im Jahr 2020 die Clinic Bad Ragaz AG (Vorjahr: Casino Bad Ragaz AG). Der latente Ertragssteuerertrag im Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus der Senkung der Gewinnsteuersätze aufgrund der Annahme der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF). Da die STAF im Kanton St. Gallen im Jahr 2019 angenommen wurde, wurden für die Berechnung der latenten Steuern die ab 1. Januar 2020 geltenden Steuersätze prospektiv angewendet.

9. MINDERHEITSANTEILE

in CHF 1'000

	2020	2019
Minderheitsanteile per 1. Januar	3'924	3'198
Dividende Casino Bad Ragaz AG	-1'635	-
Gründungsanteil Minderheitsaktionäre	-	49
Gewinnanteil Minderheitsaktionäre	-48	677
TOTAL MINDERHEITSANTEILE PER 31. DEZEMBER	2'241	3'924

Die Minderheitsanteile betreffen die Casino Bad Ragaz AG (Minderheitsbeteiligung von 33,3% am Aktienkapital) und die Clinic Bad Ragaz AG (Minderheitsbeteiligung von 49% am Aktienkapital).

10. BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN

in CHF 1'000

	2020	2019
Bilanzwert per 1. Januar	10'780	7'953
Erwerb von assoziierten Gesellschaften	-	30
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	2'758	6'076
Erhaltene Dividenden	-4'456	-3'249
Wertberichtigungen	-	-30
BILANZWERT PER 31. DEZEMBER	9'082	10'780

Der Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften betrifft fast ausschliesslich die Casino Admiral AG in Ruggell (LI).

11. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen können in nicht fällige und überfällige Forderungen gegliedert werden. Die Altersstruktur der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

in CHF 1'000

	2020	2019
Nicht fällig	1'179	2'928
Überfällig 1 - 30 Tage	95	162
Überfällig 30 - 60 Tage	30	116
Überfällig über 60 Tage	330	326
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen vor Wertberichtigungen	1'634	3'532
./. Wertberichtigungen	-264	-272
TOTAL FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	1'370	3'260

Das Ausfallrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird laufend überwacht. Bei Anzeichen für ein erhöhtes Ausfallrisiko wird die Forderung in Höhe des zu erwartenden Ausfalls wertberichtigt. Am Bilanzstichtag waren die Forderungen breit gestreut. Die höchste Einzelforderung gegenüber Dritten betrug CHF 56'345 (Vorjahr: CHF 46'618).

12. ÜBRIGE FORDERUNGEN

in CHF 1'000

	2020	2019
Forderungen gegenüber Nahestehenden	5	177
Forderungen gegenüber assoziierten Gesellschaften	-	88
Sonstige Forderungen	1'500	447
TOTAL ÜBRIGE FORDERUNGEN	1'505	712

13. EIGENKAPITAL

Das Aktienkapital betrug per 31. Dezember 2020 wie auch im Vorjahr per 31. Dezember 2019 CHF 23'940'000. Das Aktienkapital ist in 23'940 Namenaktien à nominal CHF 1'000 pro Aktie eingeteilt. Für das Geschäftsjahr 2020 wird zuhanden der Generalversammlung keine Dividende beantragt. Die nicht ausschüttbaren, statutarischen und gesetzlichen Reserven beliefen sich auf CHF 11'970'000.

14. EIGENE AKTIEN

in CHF 1'000

NAMENAKTIEN	ANZAHL STK.	TOTAL
Bestand per 1. Januar 2019	187	954
Aktienbasierte Vergütung ¹⁾	-43	-219
Bestand per 31. Dezember 2019	144	735
Aktienbasierte Vergütung ¹⁾	-61	-312
Bestand per 31. Dezember 2020	83	423

¹⁾ Siehe Anmerkung 21.

15. FINANZVERBINDLICHKEITEN

in CHF 1'000

	2020	2019
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	137'975	143'920
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	2'604
TOTAL FINANZVERBINDLICHKEITEN	137'975	146'524

Die Kreditverträge der Finanzverbindlichkeiten haben folgende Verfalldaten:

in CHF 1'000

	2020	2019
Ablauf Ende 2020	-	2'604
Ablauf Ende 2021	-	6'680
Ablauf Ende 2022	1'860	6'680
Ablauf Ende 2023	6'680	6'680
Ablauf Ende 2024	97'940	93'196
Ablauf Ende 2025 und später	31'495	30'684
TOTAL FINANZVERBINDLICHKEITEN	137'975	146'524

Die Finanzverbindlichkeiten sind durch Immobilien der Gruppe gedeckt. Dafür sind bei Kreditinstituten Schuldbriefe von CHF 187,5 Mio. (Vorjahr: CHF 173 Mio.) hinterlegt. Die durchschnittliche Verzinsung der grundpfandgesicherten Finanzverbindlichkeiten im Jahr 2020 betrug 0,9% (Vorjahr: 1,1%).

Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber den Banken enthalten Mindestanforderungen an Finanzkennzahlen («debt covenants») in Bezug auf den Schuldendienstfaktor (definiert als Verhältnis von EBITDA inkl. Gewinnanteilen aus Equity-Beteiligungen dividiert durch die Summe von Zinsaufwand und vertraglich vereinbarten Amortisationen) sowie den Eigenfinanzierungsgrad (definiert als Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme). Diese Kennzahlen beziehen sich auf die Konzernrechnung. Die «debt covenants» waren im Jahr 2020 infolge Covid-19 bei allen kreditgebenden Banken ausgesetzt.

16. LATENTE ERTRAGSSTEUERRÜCKSTELLUNGEN

in CHF 1'000

POSITIONEN MIT LATENTEN STEUERN	SACHANLAGE- VERMÖGEN	ARBEITGEBER- BEITRAGSRESERVE	TOTAL
Buchwert per 1. Januar 2019	4'681	1'926	6'607
Bildung	-	81	81
Auflösung	-697	-283	-980
Buchwert per 31. Dezember 2019	3'984	1'724	5'708
Auflösung	-	-114	-114
Buchwert per 31. Dezember 2020	3'984	1'610	5'594

Der Steuersatz für die Berechnung der latenten Ertragssteuern beträgt 14,5% (Vorjahr: 14,5%).

17. ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN

in CHF 1'000

	2020	2019
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	123	132
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	10'183	11'310
TOTAL ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN	10'306	11'442

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen und ausstehende Geschenkgutscheine sowie Geldwertkarten.

18. PERSONALVORSORGE-EINRICHTUNGEN

Die Gesellschaften der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe sind der Pensionskasse GastroSocial angeschlossen. Die Vorsorgepläne sind nach dem Beitragsprimat ausgestaltet. Neben dieser Pensionskasse besteht mit der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe eine patronale Stiftung. Der Personalvorsorgeaufwand entspricht den periodengerecht abgegrenzten Arbeitgeberbeiträgen zuzüglich des Ergebnisses aus der Arbeitgeberbeitragsreserve. In der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe besteht eine Arbeitgeberbeitragsreserve in Höhe von nominal CHF 11,1 Mio. (Vorjahr: CHF 11,9 Mio.). Die Veränderung entspricht der Verwendung gemäss der bundesrechtlichen Verordnung von Covid-19 sowie der performanceabhängigen Verzinsung, die dem Personalvorsorgeaufwand gutgeschrieben worden ist.

in CHF 1'000

ARBEITGEBERBEITRAGSRESERVE	2020	2019
Bestand 1. Januar	11'889	11'333
Verwendung	-1'230	-
Verzinsung	445	556
Bestand 31. Dezember	11'104	11'889

Zusammensetzung Personalvorsorgeaufwand

Beiträge an Pensionskasse GastroSocial	1'653	1'762
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	-445	-556
Total Personalvorsorgeaufwand	1'208	1'206

Eckdaten Personalvorsorgeeinrichtung GastroSocial

Deckungsgrad	121%	121%
Aktivversicherte	175'000	177'734
Aktivversicherte Grand Resort Bad Ragaz Gruppe	594	697
Rentner	14'650	13'421
Rentner Grand Resort Bad Ragaz Gruppe	69	67

Aufgrund der umfassenden Solidaritäten in der Gemeinschaftseinrichtung der Pensionskasse GastroSocial kann die Überdeckung nicht den angeschlossenen Gesellschaften zugeordnet werden. Es kann daher kein wirtschaftlicher Anteil bzw. Nutzen zugunsten der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe geltend gemacht werden. Die patronale Stiftung Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe weist keine freien Mittel aus, und daher bestehen auch in dieser Stiftung keine wirtschaftlichen Anteile aus einer Überdeckung zugunsten der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe.

19. RISIKOMANAGEMENT

Das Risikomanagement wurde als ganzheitlicher Risikoprozess für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe im Jahr 2020 in sämtlichen Unternehmensbereichen systematisch angewandt. Die von der Geschäftsleitung halbjährlich erstellten Risikolandkarten umfassen die wesentlichen Risiken der verschiedenen Geschäftsbereiche der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Die Gliederung der Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgte in fünf Kategorien. Die erfassten Risiken wurden unter Berücksichtigung von bereits umgesetzten Massnahmen quantifiziert. Die Risikoübersichten, welche die wesentlichen 21 Risiken der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe beinhalten, wurden im Berichtsjahr zweimal von der Geschäftsleitung und einmal vom Verwaltungsrat diskutiert. Massnahmen zur Reduktion der Risiken sind definiert worden und befinden sich in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe in der Umsetzung.

Finanzielles Risikomanagement

Bedingt durch die unterschiedlichen Aktivitäten ist die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken wie Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (insbesondere Zinssatzrisiko) ausgesetzt. Der Verwaltungsrat trägt die oberste Verantwortung für die finanzielle Risikopolitik der Gruppe. Die Risikopolitik zielt darauf ab, dass entsprechende Risiken identifiziert und analysiert werden. Die Risiken werden im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit von der Geschäftsleitung laufend überwacht.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, das entsteht, wenn die Gruppe nicht in der Lage ist, ihre Verpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen. Die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe stellt durch ein vorsichtiges Liquiditätsmanagement sicher, dass genügend Liquidität vorhanden ist, um ihren fälligen Verbindlichkeiten nachzukommen. Dies schliesst die Möglichkeit zur Finanzierung durch einen adäquaten Betrag aus zugesagten Kreditlimiten mit ein. Die Liquidität der Gruppe, insbesondere die Finanzierungstätigkeit, wird zentral bewirtschaftet, verwaltet und überwacht. Zur Finanzierung der Geldabflüsse in den kommenden sechs bis zwölf Monaten stehen nebst operativen Cashflows zugesagte Kreditlimiten zur Verfügung.

Kreditrisiko

Kreditrisiken können bei flüssigen Mitteln bei Finanzinstituten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrigen Forderungen bestehen. Finanzinstitute müssen ein erstklassiges Rating aufweisen, um mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe Bankbeziehungen pflegen zu können. Die Gefahr von Klumpenrisiken bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist durch die grosse Anzahl und die breite Streuung der Kundenguthaben beschränkt. Das maximale Kreditrisiko entspricht dem Buchwert der finanziellen Aktiven.

Zinsänderungsrisiko

Von Bedeutung für die Gruppe ist das Zinsänderungsrisiko. Bei den Finanzverbindlichkeiten hat die Gruppe langfristige Verträge mit teilweise festen Zinssätzen abgeschlossen, die das Zinsänderungsrisiko minimieren. Die nachfolgende Darstellung gibt einen Überblick über die Zinssätze und die Restdauer der Zinssatzfixierungen der Finanzverbindlichkeiten:

VERZINSUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN

in CHF 1'000

PER 31. DEZEMBER 2020	6 MONATE UND WENIGER	6-12 MONATE	1-3 JAHRE	3-6 JAHRE	ÜBER 6 JAHRE	BUCHWERT TOTAL	
Finanzverbindlichkeiten	bis 0,75 %	94'180	-	5'000	-	3'295	102'475
Finanzverbindlichkeiten	0,75 - 1,5 %	3'500	-	-	26'000	6'000	35'500
TOTAL FINANZVERBINDLICHKEITEN		97'680	-	5'000	26'000	9'295	137'975

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden in den meisten Fällen auf Basis eines variablen Satzes verzinst. Für die langfristigen Finanzverbindlichkeiten wurden Festhypotheken abgeschlossen.

Fremdwährungs-Änderungsrisiko

Per 31. Dezember 2020 bestanden keine Fremdwährungs-Absicherungen.

20. OPERATIVES LEASING

in CHF 1'000

	2020	2019
Leasingverpflichtung bis 1 Jahr	33	51
Leasingverpflichtung 2 - 5 Jahre	27	50
TOTAL OPERATIVES LEASING (NOMINALWERTE)	60	101

Die operativen Leasingverpflichtungen beinhalten die Mieten von Geschäftsfahrzeugen sowie Kopiergeräten.

21. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNG

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des obersten Kaders, die länger als drei Jahre für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe tätig sind, besteht ein Aktienbeteiligungsplan. Der vom Verwaltungsrat festgelegte Plan sieht vor, dass im Unternehmen ein Teil der variablen Vergütung in Form von Aktien bezogen werden kann. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von drei Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung und des obersten Kaders wurden im Jahr 2020 61 Namenaktien (Vorjahr: 43) der Grand Resort Bad Ragaz AG zu einem Vorzugspreis von 50 % des Marktwerts abgegeben. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan beträgt CHF 132'767 (Vorjahr: CHF 111'134).

Diese aktienbasierte Vergütung ermöglicht die Beteiligung der Geschäftsleitung und des obersten Kaders am langfristigen Erfolg der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Diese Beteiligung hat unter anderem zum Ziel, die Identifikation mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und die Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen weiter zu fördern.

22. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

Mit der Ergänzungsvorsorge der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und der Andsan AG wurden im Geschäftsjahr 2020 Umsätze im Umfang von CHF 0,3 Mio. (Vorjahr: CHF 0,3 Mio.) erzielt. Insgesamt wurden Waren und Dienstleistungen im Umfang von CHF 0,8 Mio. (Vorjahr: CHF 0,9 Mio.) bezogen. Alle Transaktionen mit Nahestehenden erfolgten zu unter Dritten üblichen Konditionen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden sind im Anhang offengelegt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats beziehen ein festes, ihrer Funktion entsprechendes Honorar und eine Spesenentschädigung. Die Gesamtbezüge inklusive Altersvorsorge des Verwaltungsrats betragen für das Geschäftsjahr 2020 CHF 360'000 (Vorjahr: CHF 476'462). Im Jahr 2020 wurden dem Verwaltungsrat keine zusätzlichen Arbeiten auf Projektbasis vergütet (Vorjahr: CHF 6'462). Die Arbeitgeberbeiträge für die Altersvorsorge des Verwaltungsrats beliefen sich für das Geschäftsjahr 2020 auf CHF 11'000 (Vorjahr: CHF 15'000). Im Geschäftsjahr 2020 und im Vorjahr wurden keine Abgangsschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrats ausbezahlt.

23. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 25. März 2021 vom Verwaltungsrat genehmigt. Sie unterliegt zudem noch der Genehmigung durch die Generalversammlung. Es sind keine nennenswerten Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem 25. März 2021 eingetreten, die zu einer Anpassung der ausgewiesenen Bilanzwerte geführt haben und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

KENNZAHLEN

BASIEREND AUF KONSOLIDierter JAHRESRECHNUNG	2020	2019	2018	2017	2016
Profitabilität					
Entwicklung des Umsatzes gegenüber Vorjahr (in %)	-25,4	-1,8	-1,2	-2,1	-2,1
Personalaufwand in % des Umsatzes	53,5	48,0	44,8	42,8	40,9
Durchschnittlicher Personalbestand (FTE)	596	652	643	625	626
Umsatz pro Mitarbeitenden (in CHF 1'000)	133	164	169	176	179
Bruttobetriebserfolg (GOI) in % des Umsatzes	28,8	33,2	35,2	36,5	37,6
Bruttobetriebsergebnis (GOP) in % des Umsatzes	7,6	13,4	17,5	20,0	21,7
Betrieblicher Cashflow in % des Umsatzes	4,5	9,6	15,1	16,8	21,9
Entwicklung des betrieblichen Cashflows gegenüber Vorjahr (in %)	-64,6	-37,5	-11,3	-19,6	-10,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in % des Umsatzes	-11,6	-2,0	5,2	7,7	7,6
Entwicklung des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern gegenüber Vorjahr (in %)	-325,4	-138,5	-33,7	-1,2	-19,9
Jahresergebnis in % des Umsatzes ¹⁾	-9,6	2,9	6,9	6,1	5,3
Entwicklung des Jahresergebnisses gegenüber Vorjahr (in %) ¹⁾	-351,5	-59,5	12,5	12,4	-25,1
Solvenz					
Eigenkapital in % der Bilanzsumme ¹⁾	45,2	44,9	49,7	48,2	46,6
Eigenkapitalrendite (in %) ¹⁾	-5,5	2,1	5,4	5,1	4,7
Nettofinanzposition in % des Eigenkapitals ²⁾	97,9	97,0	75,7	81,0	85,1
Deckungsgrad der Fremdkapitalzinsen (in %) ³⁾	451,8	943,6	1'351,8	1'460,4	1'468,6
Return on Capital Employed (ROCE) (in %) ⁴⁾	-3,2	-0,6	2,0	3,2	3,1
Anlagevermögen in % der Bilanzsumme	95,9	95,4	95,4	95,5	96,1
Abschreibungen in % der Anschaffungswerte des Anlagevermögens (ohne Land)	3,4	3,4	3,1	3,3	3,8
Unterhalt und Investitionen in % der Anschaffungswerte des Anlagevermögens (ohne Land)	1,5	12,4	4,7	4,2	4,5

¹⁾ Das Jahresergebnis und das Eigenkapital enthalten die Minderheitsanteile.

²⁾ Nettofinanzposition definiert als kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel.

³⁾ EBITDA/Zinsaufwand.

⁴⁾ EBI/(Eigenkapital und verzinsliches Fremdkapital).

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONZERNRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG, BAD RAGAZ

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 26 bis 44 wiedergegebene Konzernrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG, bestehend aus konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Bilanz, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierter Geldflussrechnung und Anhang der Konzernrechnung, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen

Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

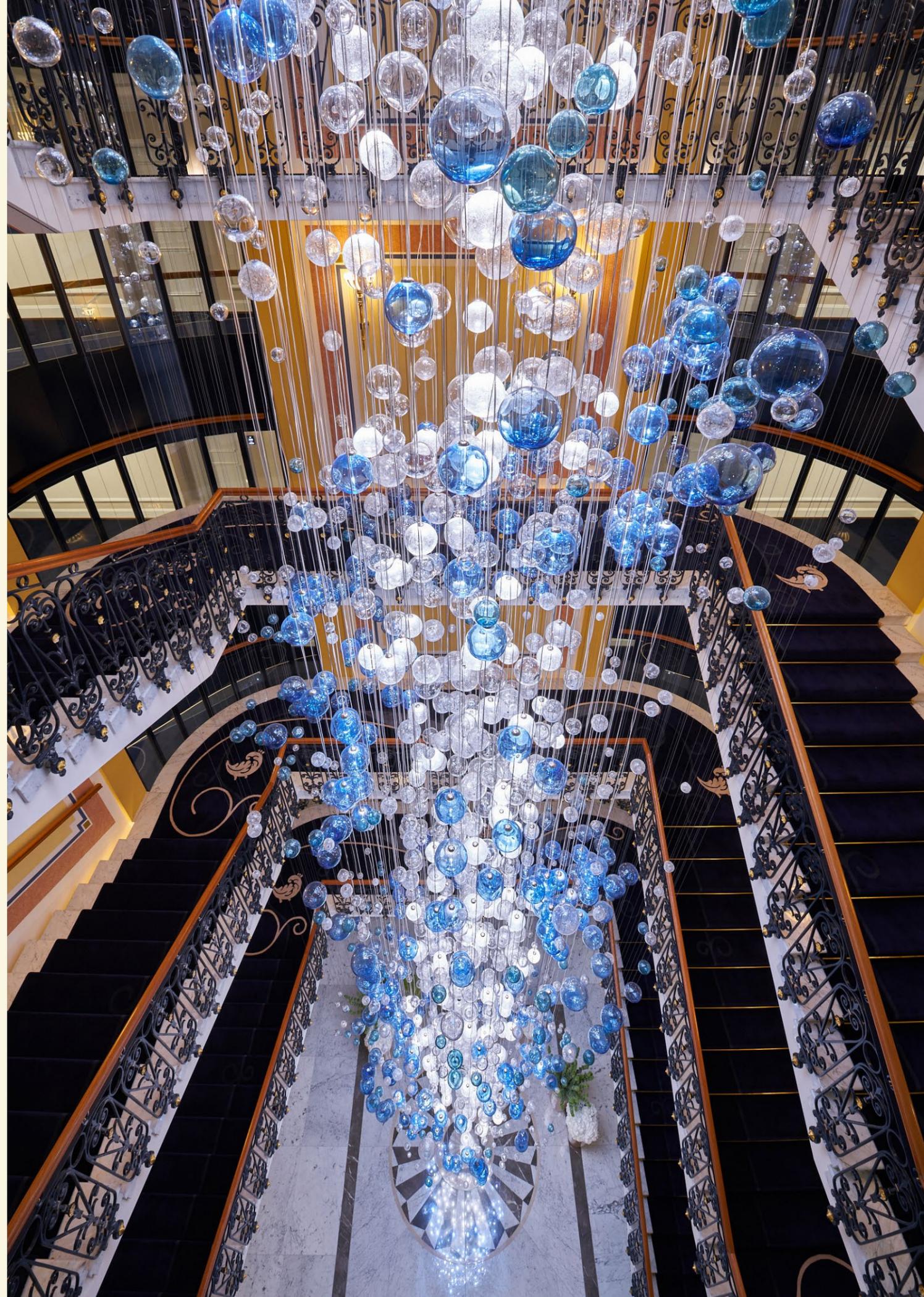
Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Kurt Stocker
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Philipp Erismann
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 25. März 2021



ERFOLGSRECHNUNG GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

in CHF 1'000

	2020	2019
Umsatz	61'084	78'815
Übriger Ertrag	1'944	1'777
Gesamtleistung	63'028	80'592
Warenaufwand	-7'699	-9'222
Personalaufwand	-35'504	-44'135
Übriger direkter Betriebsaufwand	-6'816	-9'360
Verwaltungsaufwand	-1'529	-1'015
Marketingaufwand	-1'751	-3'588
Unterhaltsaufwand	-3'443	-4'190
Energieaufwand	-891	-906
Liegenschaften- und Versicherungsaufwand	-571	-541
Übriger Aufwand	-391	-1'840
Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen	4'433	5'795
Abschreibung auf Sachanlagen	-13'040	-12'711
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	-8'607	-6'916
Dividendenertrag	7'726	3'249
Finanzaufwand	-1'138	-1'149
JAHRESVERLUST	-2'019	-4'816

BILANZ GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

Per 31. Dezember

in CHF 1'000

AKTIVEN	2020	2019
Flüssige Mittel	2'570	1'224
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'283	3'035
Übrige Forderungen	1'866	742
Warenvorräte	2'799	3'136
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'247	1'382
Umlaufvermögen	9'765	9'519
Beteiligungen	14'011	14'011
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	3'666	3'602
Immobilien	197'199	211'015
Übrige Sachanlagen	11'091	12'917
Anlagevermögen	225'967	241'545
TOTAL AKTIVEN	235'732	251'064
PASSIVEN	2020	2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'551	2'189
Finanzverbindlichkeiten	-	2'000
Übrige Verbindlichkeiten	4'847	6'014
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'203	7'963
Kurzfristiges Fremdkapital	12'601	18'166
Finanzverbindlichkeiten	120'680	128'740
Passive Rechnungsabgrenzungen	50	50
Langfristiges Fremdkapital	120'730	128'790
Fremdkapital	133'331	146'956
Aktienkapital	23'940	23'940
Gesetzliche Kapitalreserve	33'516	33'516
Gesetzliche Gewinnreserve	7'980	7'980
Freiwillige Gewinnreserven		
Beschlussmässige Gewinnreserven	25'433	25'433
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	13'974	18'790
Jahresverlust	-2'019	-4'816
Eigene Aktien	-423	-735
Eigenkapital	102'401	104'108
TOTAL PASSIVEN	235'732	251'064

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

1. ANGEWANDTE GRUNDSÄTZE

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Warenvorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt.

1.3 Sachanlagen

Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Eigene Aktien/aktienbasierte Vergütung

Eigene Aktien werden zum Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst. Aktienbezogene Vergütungen an die Geschäftsleitung und das oberste Kader werden zum Zeitpunkt der Zuteilung zum Verkehrswert bewertet und die Differenz zum Anschaffungswert im Personalaufwand erfasst.

1.5 Umsatzlegung

Erträge werden bei Erbringung der Dienstleistung an den Kunden abzüglich Umsatzsteuer, Rabatten und Ausfallrisiken auf Forderungen erfasst.

1.6 Sicherungsgeschäfte

Im finanziellen Risikomanagement ist das Zinsänderungsrisiko für die Grand Resort Bad Ragaz AG von Bedeutung. Bei den Finanzverbindlichkeiten hat die Grand Resort Bad Ragaz AG langfristige Verträge mit teilweise festen Zinssätzen abgeschlossen, die das Zinsänderungsrisiko minimieren.

1.7 Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden ausschliesslich zur Absicherung von zukünftigen Cashflows eingesetzt. Diese Instrumente werden nicht bilanziert, sondern bis zum Eintritt des abgesicherten Grundgeschäfts im Anhang offengelegt. Bei Eintritt des Grundgeschäfts wird der Marktwert des derivativen Finanzinstruments zeitgleich mit der Erfassung der abgesicherten Transaktion bilanziert. Der ineffektive Teil einer Sicherungsbeziehung wird unmittelbar nach dem Imparitätsprinzip erfasst. Sämtliche Wertänderungen des Sicherungsinstruments werden in der Erfolgsrechnung in derselben Position wie die Wertänderung des Grundgeschäfts ausgewiesen.

Im Jahr 2020 und auch im Vorjahr bestanden keine Devisentermingeschäfte zu Absicherungszwecken.

2. ANGABEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000

	2020	2019
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	1'283	3'035
2.2 Übrige Forderungen		
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1'436	416
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	425	150
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden	5	176
2.3 Beteiligungen		
Tamina Therme AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 11'960'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 100%)	11'960	11'960
Casino Bad Ragaz AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 3'000'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 66,7%)	2'000	2'000
Clinic Bad Ragaz AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 100'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 51%)	51	51
Casino Admiral AG, Ruggell (LI) Grundkapital: CHF 10'000'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 34%)	3'400	3'400
Andsan AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 100'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 48%)	212	142
BikerNetzwerk AG, Quarten Grundkapital: CHF 200'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 30%)	54	60
Light Ragaz AG, Bad Ragaz Grundkapital: CHF 100'000 (Kapital-/Stimmenanteil: 30%)	1	1
2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	1'551	2'189
2.5 Übrige Verbindlichkeiten		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4'726	5'834
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	-	56
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Ergänzungsvorsorge	121	124
2.6 Finanzverbindlichkeiten		
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	-	2'000
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	120'680	128'740
2.7 Gesetzliche Kapitalreserve		
Die gesetzliche Kapitalreserve besteht vollumfänglich aus Reserven aus Kapitaleinlagen.		
2.8 Eigene Aktien		
		Anzahl Namenaktien
Bestand am 1. Januar	144	187
Aktienbasierte Vergütung	-61	-43
Bestand am 31. Dezember	83	144

Im Jahr 2020 und im Vorjahr 2019 wurden keine Namenaktien veräussert.

2.9 Aktienbasierte Vergütung

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung und des obersten Kaders, die länger als drei Jahre für die Grand Resort Bad Ragaz Gruppe tätig sind, besteht ein Aktienbeteiligungsplan. Der vom Verwaltungsrat festgelegte Plan sieht vor, dass im Unternehmen ein Teil der variablen Vergütung in Form von Aktien bezogen werden kann. Aktienbasierte Vergütungen werden zum Zeitpunkt der Zuteilung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die zugeteilten Aktien sind mit einer Veräusserungssperrfrist von drei Jahren ab Zuteilung belegt. Die Stimm- und Dividendenberechtigung geht nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten über. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung und des obersten Kaders wurden im Jahr 2020 61 Namenaktien (Vorjahr: 43) der Grand Resort Bad Ragaz AG zu einem Vorzugspreis von 50 % des Marktwerts abgegeben. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan betrug CHF 132'767 (Vorjahr: CHF 108'167).

Die aktienbasierte Vergütung ermöglicht die Beteiligung der Geschäftsleitung und des obersten Kaders am langfristigen Erfolg der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe. Diese Beteiligung hat unter anderem zum Ziel, die Identifikation mit der Grand Resort Bad Ragaz Gruppe und die Ausrichtung auf die Aktionärsinteressen weiter zu fördern.

2.10 Direkter Personalaufwand

	2020	2019
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserve Ergänzungsvorsorge	1'150	-
Kurzarbeitsentschädigung	2'595	-

2.11 Direkter Betriebsaufwand

Im direkten Betriebsaufwand sind die Kosten für Reinigung und Wäsche sowie Kreditkarten-, Reisebüro- und Vermittlungskommissionen, Aufwendungen für Kommunikation, Drucksachen, Büromaterial und Fotokopien sowie Kosten für Drittleistungen (insbesondere im medizinischen Zentrum) enthalten.

2.12 Übriger Aufwand und Ertrag

Im übrigen Aufwand sind Verluste aus der Veräusserung von Anlagevermögen, mehrwertsteuerliche Vorsteuerkürzungen im Rahmen der Gruppenbesteuerung und sonstige Aufwendungen enthalten. Im übrigen Ertrag sind Gewinne aus der Veräusserung von Anlagevermögen, Rückvergütungen von Versicherungen, Auflösungen von Abgrenzungen nicht eingelöster Gutscheine sowie sonstige Erträge enthalten.

3. WEITERE ANGABEN

3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 509 (Vorjahr: 558).

	2020	2019

in CHF 1'000

3.2 Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Verpfändetes Anlagevermögen (zu Buchwerten)	197'199	211'015
Eingetragene Pfandrechte	148'500	139'000
Belehnung per Bilanzstichtag	120'680	130'740

3.3 Eventualverbindlichkeiten

Die Grand Resort Bad Ragaz AG gehört der Mehrwertsteuer-Gruppe Grand Resort Bad Ragaz AG an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

	2020	2019

in CHF 1'000

3.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	-	205
---	---	-----

3.5 Operatives Leasing

Leasingverpflichtung bis 1 Jahr	33	51
Leasingverpflichtung 2 – 5 Jahre	27	50

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

in CHF 1'000

	2020
Gewinnvortrag	13'974
Jahresverlust	-2'019
Der Bilanzgewinn beträgt	11'955
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:	
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	11'955

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRES- RECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER GRAND RESORT BAD RAGAZ AG, BAD RAGAZ

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 48 bis 53 wiedergegebene Jahresrechnung der Grand Resort Bad Ragaz AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Kurt Stocker
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Philipp Erismann
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 25. März 2021

INVESTOR RELATIONS

KONTAKTE

Erläuterungen zu Finanzdaten, Ansprechperson für Finanzanalysten

Daniel J. Müller
CFO
Tel. +41 81 303 27 11
daniel.mueller@resortragaz.ch

Aktienregister, allgemeine Informationen für Aktionäre

Franca Tinner
Assistentin CFO
Leiterin Aktienregister
Tel. +41 81 303 27 11
franca.tinner@resortragaz.ch

Ausserbörslicher Handel

Berner Kantonalbank, Bern
Zürcher Kantonalbank, Zürich
Lienhardt & Partner, Privatbank, Zürich

AGENDA

Generalversammlung

11. Mai 2021

Medienmitteilung Jahresabschluss 2020

April 2021

Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2021

Ende August 2021

AKTIENINFORMATION	2020	2019
Valorennummer	254'158	254'158
ISIN	CH0002541586	CH0002541586
Anzahl Aktien	23'940	23'940
Nominalwert pro Titel (CHF)	1'000	1'000
Kurs am letzten Handelstag (Verkauf, CHF)	4'400	4'700
Steuerkurs pro Aktie per 31. Dezember	1'600	1'900
Anzahl Aktionäre am Jahresende	1'121	1'119

GLOSSAR

ARR Die durchschnittliche Zimmerrate (average room rate) liefert wichtige Anhaltspunkte zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit bzw. zum Vergleich mehrerer Hotels untereinander. Sie errechnet sich, indem der mit einem Zimmer erzielte Gesamtumsatz durch die Anzahl der belegten Nächte innerhalb der betrachteten Periode geteilt wird.

Cashflow Der erwirtschaftete Mittelfluss von liquiden Mitteln einer Periode aus der Geschäftstätigkeit (vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens).

Corporate Governance Bezeichnung für eine verantwortungsvolle, auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensleitung und -kontrolle.

Covenants Zusatz- oder Nebenvereinbarungen in Kreditverträgen. Der Kreditnehmer verpflichtet sich, bestimmte Kennzahlen einzuhalten. Bei Nichteinhaltung der Vereinbarungen kann es zur Vertragskündigung kommen.

EBI Ergebnis vor Zinsen (earnings before interest).

EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern (earnings before interest and taxes).

EBITDA Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (earnings before interest, taxes, depreciation and amortization).

FER Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, auch Swiss GAAP FER benannt. Ein national geltender Rechnungslegungsstandard zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit der Konzernabschlüsse und zur Erfüllung der Informationserwartungen von Investoren und anderen Abschlussadressaten.

FTE Anzahl der Vollzeitstellen von Mitarbeitenden (full-time equivalent).

GOI Bruttobetriebserfolg (gross operating income).

GOP Bruttobetriebsergebnis (gross operating profit).

Logiernächte Die Anzahl der Übernachtungen pro Gast, unabhängig von Zimmergrösse und Bettenzahl.

Minderheitsanteile Die von Drittaktionären gehaltenen Anteile am Eigenkapital von Tochtergesellschaften.

OR Schweizerisches Obligationenrecht.

IMPRESSUM

Herausgeber

Grand Resort Bad Ragaz AG
CH-7310 Bad Ragaz
Tel. +41 81 303 30 30

Gestaltung

Rembrand AG, St. Gallen

Hinweis

Inhalt und Struktur dieser Publikation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Weitergabe, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedürfen der vorherigen Zustimmung der Grand Resort Bad Ragaz AG.

GRAND RESORT BAD RAGAZ AG

7310 Bad Ragaz
Switzerland

Tel. +41 81 303 27 16
presse@resortragaz.ch
www.resortragaz.ch



SWISS DELUXE HOTELS



VIRTUOSO
PREFERRED



LEADING
HOTELS®



PRIVATE SELECTION
HOTELS